
Impressum

Redaktionsteam

Obmann: Franz Steger
Chelleracherstrasse 13 P: 056 496 36 76/44
5444 Künten G: 076 563 25 84
franz.steger@aarg-musikverband.ch

Sekretärin: Anita Wohler-Stenz
Schulweg 17 P: 056 622 82 39
5610 Wohlen G: 056 222 93 37
anita.stenz@aarg-musikverband.ch

Inserate/ Gaby Zaugg
Abonnemente/ Unterdorf 12
Adressverwaltung: 5444 Künten P: 056 496 67 50
gaby.zaugg@aarg-musikverband.ch

Gestaltung/Layout: Elisabeth Friedli
Dättwilerstr. 52
5405 Dättwil P: 056 493 74 87
elisabeth.friedli@aarg-musikverband.ch

Druck: Druckerei Patrick Rohr, Mellingen

Verleger/Herausgeber: Aargauischer Musikverband
Mitteilungsblatt des Aargauischen Musikverbandes
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

www.aarg-musikverband.ch

Der Aargauer Musikant erscheint viermal jährlich				
Redaktions- schluss	30. Januar	30. April	30. Juli	20. Oktober
Erscheinungs- datum	6. März	31. Mai	31. August	15. November

**Wir komponieren
Uniformen
wie sie zum
guten Ton gehören**

SCHULER
m e h r a l s n u r M o d e

Schuler Uniformen AG

Hauptstrasse 27 64 18 Rothenthurm

Tel. 041 839 89 89 Fax 041 839 89 88

information@schuler-uniformen.ch

www.schuler-uniformen.ch

Ihr Fachgeschäft

**Damen und Herrenmode - Mass-Schneiderei
Uniformen - Trachten - Einheitsbekleidung**

Inhaltsverzeichnis

Aargauischer Musikverband

Kantonalvorstand / Musikkommission / Jugendmusik Aargau

(in der Mitte des Heftes zum Herausnehmen)

Inhaltsverzeichnis	3
Delegiertenversammlung	4
Wichtiger Hinweis für die Vereinsverantwortlichen	9
Ehrenmitglieder	10
Zuschriften und Anfragen	11
Kreiseinteilung	12
Aargauische Musiktage	13
Rückblick Paradenfinal	15
Daten und Termine	18
Jahresbericht des Vorstandes	19
Bilanz / Erfolgsrechnung / Revisorenbericht	28
Jahresbericht der Musikkommission	31
Rückblick Klausur MUKO	38
Forum Präsidium	45
Konzert- und Veranstaltungskalender	48

Jugendmusik Aargau

Termine	55
Präsidenten- und Dirigentenkonferenz Jugendmusik	57

Aargauische Musikveteranen

Vorstand	67
Daten und Termine / Ehrenmitglieder / Veteranentagung	68
Sommersitzung des Vorstandes der Aarg. Musikveteranen	70

Wir danken dem Aargauer Kuratorium
für die finanzielle Unterstützung.



EINLADUNG

zur 124. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes

Samstag, 11. Dezember 2010, 09.00 Uhr

Berikerhus, Berikon

A) Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 123. DV vom 5. Dezember 2009 in Suhr
3. Jahresbericht von Vorstand und Kommissionen
4. Jahresrechnung 2009/2010
5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2010/2011
6. 31. Aargauisches Kantonalmusikfest 2013
 - a) Beschlussfassung über die Durchführung
 - b) Wahl des Festortes
7. Neues Festreglement KMF 2013
8. Statutenrevision
9. Organisationsreglement
10. Beschlussfassung über Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Verbandsvereine
11. Ehrungen
12. Verschiedenes und Umfrage

B) Veteranenehrung

Die Ernennung der Eidgenössischen Veteranen (35 Aktivjahre) und der CISM-Veteranen (60 Aktivjahre) erfolgt nach dem Mittagessen.

Hinweise zur Delegiertenversammlung

Ablauf der Versammlung:

08.15 Uhr	Türöffnung
08.45 Uhr	Musikalischer Auftakt
09.00 Uhr	Versammlungsbeginn
12.00 Uhr ca.	Apéro und Mittagessen
13.30 Uhr	Veteranenehrung

Traktandum 2

Das Protokoll der 123. DV vom 5. Dezember 2009 in Suhr wurde bereits im Aargauer Musikant Nr. 129 vom 6. März 2010 abgedruckt. Es wird an der DV nur auf Antrag hin verlesen.

Traktanden 3 und 4

Der Jahresbericht von Vorstand und Kommissionen sowie die Rechnung 2009/2010, die Bilanz per 30. September 2010 und der Voranschlag 2010/2011 sind im Aargauer Musikant Nr. 132 vom 15. November 2010 abgedruckt. Auch den Revisorenbericht finden Sie in dieser Ausgabe.

Traktandum 5

Der Vorstand beantragt einen Jahresbeitrag von weiterhin Fr. 5.50 für die AMV-Vereine und einen solchen von Fr. 1.00 für die Jugendspiele.

Traktandum 6

Für die Übernahme des 31. Aargauischen Kantonalmusikfestes bewirbt sich die Stadtmusik Aarburg. Der Kantonalvorstand stellt einstimmig den Antrag auf die Durchführung eines Kantonalmusikfestes im Jahre 2013 mit dem Festort Aarburg.

Traktandum 7

Im Hinblick auf das nächste Kantonalmusikfest beantragen Kantonalvorstand und Musikkommission ein neues Festreglement. Ein Entwurf dieses Festreglementes wurde bereits Anfang August allen Vereinen zugestellt und anlässlich der Präsidenten- und Dirigenten-

konferenz vom 17. September 2010 besprochen.

Das zur Genehmigung vorgeschlagene Festreglement ist ab 7. November 2010 auf unserer Homepage aufgeschaltet oder kann in Papierform beim Sekretariat bestellt werden.

Traktandum 8 und 9

Über diese beiden Traktanden wurde ebenfalls an der Präsidenten- und Dirigentenkonferenz informiert. Die beantragten Änderungen befinden sich auf dem beiliegenden Blatt.

Traktandum 10

Beschlussfassung über Anträge

a) des Vorstandes

b) Anträge der Verbandsvereine zuhanden der Delegiertenversammlung sind bis spätestens am 21. November 2010 dem Kantonalpräsidenten schriftlich und begründet einzureichen.

Allgemeine Hinweise

Alle Verbandsvereine und alle Jugendspiele haben je zwei Delegierte abzuordnen. Die Stimmrechtsausweise werden am Saaleingang abgegeben. Die Teilnahme ist für **jeden Verein** obligatorisch.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Anmeldetalon liegt bei;

Anmeldeschluss: 22. November 2010

Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet bis am **22. November 2010** an den Kantonalpräsidenten erfolgen.

AMV-Mitgliederbestand melden

Für Erwachsenen Vereine:

Wir bitten Sie, die Mitglieder Ihres Vereines bis Ende 2010 mit dem SBV-Tool zu melden/ erfassen. Sie können auf unserer Homepage entnehmen, wie es gemacht wird:

www.aarg-musikverband.ch – Support – Vereinsmitglieder erfassen

Für Jugendmusiken:

Bitte melden Sie den Mitgliederbestand beim **Schweizer Jugendmusikverband (SJMV)** über das Tool auf www.jugendmusik.ch.

Die Mitglieder-Beitrags-Rechnung wird gemäss Ihren Angaben im SBV-Tool respektive SJMV-Tool erhoben.

SUISA-Meldung

Das Einreichen der gespielten Musiktitel erfolgt zwingend via SBV-SUISA-Tool bis Ende November 2010 (Stichtag). Unter dem Link www.aarg-musikverband.ch – Support – Suisa können Sie erfahren, wie es gemacht wird. Besten Dank für die fristgerechte Erledigung.

Vereine, welche bis zum Stichtag keine SUISA-Meldung einreichen, bezahlen dem SBV eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 100.00!

Todesfälle

Todesfälle des aktuellen Geschäftsjahres können, sofern diese an der DV namentlich erwähnt werden sollen, unter www.aarg-musikverband.ch – Kontakt – Verstorbene melden, gemeldet werden.

Checkliste für Vereinsverantwortliche

Auf www.aarg-musikverband.ch – Support – Checkliste können Sie hilfreiche Inputs entnehmen.

Es ist Ehrensache, dass alle Delegierten eine Bankettkarte lösen.

Die Zufahrt zum Berikerhus sowie zu den Parkplätzen ist signalisiert. Bitte die Anordnungen des Verkehrsdienstes beachten.

Der Kantonalvorstand



Anmeldung DV 2010

Anmeldung aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Anmeldeschluss Montag, 22. Nov. 2010

Hinweis:

Alle Verbandsvereine und alle Jugendspiele haben je zwei Delegierte abzuordnen.

Die Stimmausweise werden beim Saaleingang abgegeben.

Die Teilnahme ist für **jeden Verein** obligatorisch.

An die 124. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes vom Samstag, 11. Dezember 2010, 09.00 Uhr in Berikon (Berikerhus) ordnen wir folgende Delegierte ab:

Verein:

1. Delegierte/er:

2. Delegierte/er:

3. weitere Personen

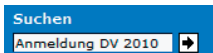
Anmeldung zum Mittagessen: TotalPersonen

Datum/Unterschrift Vereinspräsident:

Anmeldung an Email: franz.doerig@aarg-musikverband.ch

Brief an: Franz Dörig, AMV Vorstand, Bergackerweg 2, 4802 Strengelbach

Weiter Möglichkeit: www.aarg-musikverband.ch



Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet bis am 22. November 2010 an den Kantonalpräsidenten erfolgen.

Adresse: Franz Steger AMV Präsident, Chelleracherstr. 13, 5444 Künten

Wichtiger Hinweis für die Vereinsverantwortlichen

Checkliste SBV-Online-Applikation

für Vereine



Login: <http://sbv.swoffice.ch> oder über den Link „LOGIN“ auf www.windband.ch

Haben Sie Ihr Zugangspasswort vergessen oder benötigen Sie ein neues LOGIN?
Wenden Sie sich bitte per E-Mail an info@windband.ch.

Bitte kontrollieren Sie periodisch folgende Punkte:

- ☐ **Stammdaten Verein**
 - Vereinsname und Ort des Vereins
 - Eintrag Vademecum (falls abweichend vom automatisch generierten Vorschlag)
 - komplette Vereinsadresse und E-Mail-Adresse (offizielle Vereinsanschrift)
 - Korrespondenzsprache des Vereins (Amtssprache)
 - Besetzung
 - Weitere Angaben zum Verein

Bitte stellen Sie sicher, dass eine gültige Vereins-E-Mail-Adresse eingetragen ist, damit die Vereinskommunikation via E-Mail abgewickelt werden kann.

- ☐ **Mitgliederliste**
 - Erfasste Mitglieder überprüfen
(Zur Detailansicht auf den entsprechenden Tabelleneintrag klicken)
 - Allfällige Änderungen der Mitgliederdaten vornehmen oder neue Mitglieder erfassen
(Einträge in den Registern „Instrument“, „Chargen“ und „Ehrungen“ sind optional.)

**Bitte erfassen Sie alle Ihre Aktivmitglieder in der Datenbank!
(Menüpunkt „Neu“ – „Vereinsmitglied anlegen“)**

- ☐ **SUISA-Meldung**

Die Erfassung erfolgt jährlich. Unter dem Menüpunkt „SUISA“ können Sie alle während des Jahres aufgeführten Werke laufend erfassen. Bitte reichen Sie die Werkliste jeweils bis Ende November definitiv ein. Drücken Sie hierzu den Button „Einreichen Jahr“. Die Freigabe ist ab dem 1. Oktober des jeweiligen Kalenderjahres offen. Musikstücke, welche Sie im Dezember aufführen, können entweder zum Voraus oder erst im Folgejahr eingegeben werden. Vereine, die dieser Pflicht nicht nachkommen, bezahlen eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 100.–.

Es können keine Papiermeldungen mehr eingereicht werden!

Hinweis: Die Datenerfassung mit der Pilotsoftware (Version 2008) wurde durch die Online-Applikation abgelöst und kann nicht mehr verwendet werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

SBV: 062 822 81 11, info@windband.ch, www.windband.ch
swoffice: 071 335 70 00, info@swoffice.ch, www.swoffice.ch

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihre Mithilfe!

Ehrenmitglieder

Ehrenpräsidenten					seit
Bächli	Kurt	Erbsackerweg 18	5303	Würenlingen	1996
Fischer	Willy	Hardstrasse 88	5432	Neuenhof	1983
Ehrenmitglieder					
Aeschbach	Christian	Lindenweg 3	5036	Oberentfelden	1990
Bauknecht	Urban	Storchengasse 2	5200	Brugg	2007
Binder	Heinz	Kanzleiweg 24	5505	Brunegg	2004
Blum	Andreas	Schulstrasse 15	5234	Villigen	2004
Bruder	Markus	Postfach	5726	Unterkulm	2004
Buck	Anton	Oberriedenstrasse 1	5412	Gebenstorf	1996
Burkhard	Yvonne	Brüggliacher 16	5604	Hendschiken	2004
Danzeisen	Peter	Friedweg 12	5600	Lenzburg	2004
Dörig	Franz	Bergackerweg 2	4802	Strengelbach	2008
Frei	Andreas	Trottgasse 1	5073	Gipf-Oberfrick	1999
Frischknecht	Ronald	Lochmattstrasse 8	5417	Untersiggenthal	1996
Hunn	Marcel	Schlossberg 17	5454	Bellikon	2010
Imboden	René	Sonnezyteweg 4	5610	Wohlen	1992
Lämmli	Jörg	Bergstrasse 8	5043	Holziken	1998
Lehner	Jörg	Eizopfstrasse 4	5722	Gränichen	1999
Reber	Silvia	Rosenweg 9	5436	Würenlos	2005
Rimann	Edith	Geissbergstrasse 25	5408	Ennetbaden	2004
Schlapbach	Werner	Brühlstrasse 445	5724	Dürrenäsch	2004
Schmid	Niklaus	Bahnweg 37	4303	Kaiseraugst	1990
Schmid	Richard	Eschenmattstrasse 18	4313	Möhlin	2004
Steger	Franz	Chelleracherstr. 13	5444	Künten	2006
Vögeli	Kurt	Heuweg 2	5314	Kleindöttingen	1992
Zbinden	Reto	Rüchlig 24	6221	Rickenbach	2010
Zeller	Richard	Ringweg 1	5504	Othmarsingen	2004

Zuschriften und Anfragen sind zu richten an

Verbands- + Kursse- kretariat, Lehrmittel, Leihbibliothek, Archiv, Materialbestellungen, Pässe, Abzeichen	Monika Vegezzi	Mo + Mi 19 - 21h Tel.: 056 470 77 57 E-Mail: sekretariat@aarg-musikverband.ch Homepage: www.aarg-musikverband.ch Chlostermattweg 2a, 5444 Künten
Allgemeines Aargauer Musikant	Franz Steger	Chelleracherstrasse 13, 5444 Künten
Kurswesen, Administration aller Kurse	Roman Schmid	Annamatt 3a, 5213 Villnachern
Musiktage	Walter Marbot	Obmattstrasse 1, 5085 Sulz
Statistik, Homepage	Franz Dörig	Bergackerweg 2, 4802 Strengelbach
Rechnungsrevisoren	Karl Gruber Karl Peterhans	Edelweissstrasse 3, 5430 Wettingen Birkenweg 3, 5442 Fislisbach
Kantonalfähnrich	Josef Joho	Hofmattstrasse 5, 5622 Waltenschwil
Tambourenfachberater	Walter Gloor	Altweg 14, 5707 Seengen



Kreiseinteilung des AMV

Vereine pro Kreis	Total	Erwachsenen vereine	Jugend- musik
Kreis 1 Bezirke / Aarau, Kulm, Zofingen	48	42	6
Kreis 2 Bezirke / Bremgarten, Lenzburg, Muri	46	43	3
Kreis 3 Bezirke / Baden, Brugg	43	35	8
Kreis 4 Bezirke / Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach	49	42	7
Total	186	162	24



Aargauische Musiktage

Musiktag 2011

Nur ein Musiktag findet im Jahr 2011 im Aargau statt, und zwar am 21./22. Mai in Seon, organisiert durch die Musikgesellschaft Seon. Weitere Musiktage im Jahr 2011 werden nebst dem Eidg. Musikfest in St. Gallen nicht stattfinden.

Musiktage 2012

Im Jahr 2012 werden noch einmal vier Musiktage stattfinden, welche wie folgt vergeben wurden:

- 19./20. Mai 2012 Musikgesellschaft Dürrenäsch
- 02./03. Juni 2012 Musikverein Niederwil
- 09./10. Juni 2012 Musikverein Merenschwand
- 16./17. Juni 2012 Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof

Herzlichen Dank den durchführenden Vereinen für die Übernahme dieser Musiktage. Die Einladungen zu diesen Musiktagen werden im September 2011 an alle Verbandsvereine zugestellt.

Kantonalmusikfest 2013

Die Planung für das nächste Kantonalmusikfest im Jahre 2013 ist bereits aufgenommen worden. An der Delegiertenversammlung vom 11. Dezember 2010 wird der Organisator dieses Festes bestimmt.

Musiktage 2014

Bereits hat der AMV eine Bewerbung für die Durchführung eines Musiktages in 4 Jahren erhalten. Der Vorstand hat entschieden, die **Musikgesellschaft Wegenstetten** mit der Durchführung eines Musiktages zu beauftragen. Dieser Musiktag wird am **14./15. Juni 2014** stattfinden.

Weitere Bewerbungen nimmt der AMV, Ressortchef Musiktage, Walter Marbot, gerne entgegen.



IN DER BINEN*
blasinstrumente
aarauerstrasse 9 5033 buchs b. aarau
tel. 062 822 83 28 fax 062 822 57 53

musizieren -
eine leidenschaft für jedes alter



druckerei
patrick rohr | mellingen

www.druckerei-rohr.ch druck | satz | werbung

Paradefinal war auch ein Augenschmaus



Musikgesellschaft Dottikon Sieger Parade mit Evolutionen

Foto Christian Boss

Weit mehr als 1000 Zuschauer säumten am ersten Oktobersonntag die Feerstrasse in Aarau und liessen sich die vierte Austragung des Paradefinals, durchgeführt vom Aargauischen Musikverband bei strahlendem Herbstwetter nicht entgehen.

Insgesamt 12 Vereine traten in den beiden Disziplinen Marschmusik mit oder ohne Evolutionen gegeneinander an. Sie alle hatten sich in diesem oder letzten Jahr an einem Musiktag oder Jugendmusiktag für diesen Final qualifiziert. Bewertet wurden die Musikvereine und Jugendspiele von vier Experten. Es ist auch eine Eigenheit des Paradefinals, dass nicht in Alterskategorien angetreten wird. Das heisst, es gibt keinen Jugendbonus. Die Jugendspiele müssen also gegen die Erwachsenenvereine antreten. Somit kommt auch klar zum Ausdruck, dass der musikalische Nachwuchs im Kanton einen wichtigen Stellenwert einnimmt. Der Paradefinal ist auch eine Anerkennung des grossen Aufwandes, den die Vereine jeweils auf sich nehmen, um die Paradevorträge einzustudieren.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Vereine mit oder ohne Evolutionen antreten. Alle Vereine verdienen den gleichen Respekt und die gleiche Anerkennung. Am Schluss der Vorträge, warteten alle sehr gespannt auf die Rangverkündigung. Es ist auch am Paradefinal

so, wie überall, nur einer kann gewinnen. Es gilt aber sicher hier zu erwähnen, dass alle Vereine sehr nahe bei einander lagen. Als Sieger am Final ohne Evolutionen ging die Musikgesellschaft Concordia Wegenstetten hervor. Den Final mit Evolutionen entschied klar die Musikgesellschaft Dottikon für sich.

Der Paradefinal 2010, konnte einmal mehr als voller Erfolg bezeichnet werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, den ohne ihre grosse Unterstützung, wäre auch dieser Anlass nicht durchführbar. Es sind dies: Stadt Aarau, Aargauische Kantonalbank, KWC Armaturen, Ackermann u. Wernli Ingenieurbüro Aarau und Winter Transport / Siegrist Reisen in Oeschgen.

Im weiteren danken wir ganz herzlich den Verantwortlichen der MAG in Aarau für ihre Unterstützung.

Kurt Obrist AMV

Uniformen mit Pfiff ...
... da isch Musig dinne!

kreativ
jugendlich
modisch
persönlich
exklusiv
pflegeleicht
attraktiv

ATELIER
BÜTTIKER

www.buettiker.ch

UNIFORMEN

JAGD- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstrasse 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61



Daten und Termine des AMV

November

Mittwoch	17.	5. Muko-Sitzung
Donnerstag	25.	Aarg. Präsidentenkonferenz 10er Club (OK AMV)
Freitag	26.	7. Vorstandsitzung in Berikon

Dezember

Samstag	11.	124. DV AMV in Berikon
Samstag	11.	NSEW in Riehen



senn-kaffee

kaffeemaschinencenter

Dorfstrasse 4
5442 Fislisbach

Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch

**Kaffeemaschinen
für Haushalt,
Büro und Gewerbe**

**Waren- und
Flaschenautomaten**



**Holzbau
Fassadenbau
Bedachungen**

HANS BLATTNER AG

4663 AARBURG **Telefon 062 791 54 84**

- Zimmerarbeiten
- Gebäudeisolationen
- Täferarbeiten

- Holzbockbekämpfung
- Eternitfassaden
- Dachdeckerarbeiten

www.holzbau-blattner.ch

Jahresbericht des Vorstandes über das Jahr 2010

Diesen Jahresbericht beginne ich nicht mit einem Zitat, sondern mit einigen Gedanken über die Musik. Was bedeutet mir Musik? Es ist Hobby, Abwechslung zum Beruf, Zusammenkommen mit Kolleginnen und Kollegen. Es ist also eine Tätigkeit, die freiwillig ausgeübt wird. Alle Musikantinnen und Musikanten sehen es etwas anders. Und doch wollen wir gemeinsam in einem Verein spielen. Es geht mir manchmal so, dass ich eigentlich nicht in die Musikprobe will, weil ich genug um die Ohren habe. Wenn ich aber dann trotzdem an der Probe teilnehme, geht es mir wieder besser. Musik ist also ein Heilmittel, das Freude und Genugtuung bringt. Ich jedenfalls sehe es so und ich wünsche mir, dass es vielen Musikantinnen und Musikanten auch so geht.

Musiktage 2010

Vier Musiktage durften in diesem Jahr vergeben und durchgeführt werden: in Riniken, Lupfig, Mühlau und Muhen. Alle vier Musiktage waren gut besucht. Den OK's wird der beste Dank für die Übernahme und Durchführung dieser Musiktage ausgesprochen. Es wird auf den Rückblick über die Aargauischen Musiktage 2010 im Aargauer Musikant Nr. 131 vom 31. August 2010 verwiesen.

Wie bereits früher angekündigt, hat sich der Vorstand AMV Gedanken über die Durchführung der Musiktage gemacht. So wurde festgelegt, dass ab dem Jahre 2014 nur noch 3 Musiktage pro Jahr durchgeführt werden sollen. Einerseits wird damit den Organisatoren Rechnung getragen, die mit kleineren Teilnehmerzahlen auskommen mussten. Andererseits kann dadurch die Attraktivität der Musiktage gesteigert werden.

Umfrage über die Durchführung von Musiktagen

Der Vorstand AMV ist bestrebt, die Meinungen der Verbandsmitglieder zu kennen. Deshalb wurde auch eine Umfrage über die Attraktivität der Aargauischen Musiktage erarbeitet. Ganz generell besteht die Meinung, dass die Musiktage nach wie vor attraktiv, toll organisiert und strukturiert sind. Grosse Änderungen sind nicht gefragt. Der Vorstand wird aber bei Bedarf Neuerungen und Anpassungen aufgrund von Feststellungen vornehmen. Es wird auf die Auswertung der Umfrage im Aargauer Musikant Nr. 131 vom 31. August 2010 verwiesen.

Eine Bemerkung darf aber nicht fehlen: Es ist schade, wenn von total 186 Vereinen nur knapp die Hälfte an einer solchen Umfrage teilnimmt.

Kantonalmusikfest 2013

Erste Vorarbeiten für die Durchführung des Kantonalmusikfestes 2013 wurden geleistet. Mit dem Bewerber aus Aarburg sind die notwendigen Räumlichkeiten besichtigt worden. Es kann davon ausgegangen werden, dass wiederum ein tolles Fest auf die Beine gestellt wird. Die offizielle Vergabe erfolgt an der DV 2010.

Bestand AMV

Dem AMV sind total 162 Sektionen (bisher 165) mit 4720 Mitgliedern (per 31.12.2008 = 4815 Mitglieder), sowie 24 Jugendspiele (bisher 23) mit 717 Mitgliedern (per 31.12.2008 = 715 Mitglieder) angeschlossen. Die genauen Zahlen aus der Statistik wurden im Aargauer Musikant Nr. 129 vom 6. März 2010 veröffentlicht.

Es benötigt die Kraft aller Freunde der Blasmusik, dass die Zahlen der Musikantinnen und Musikanten nicht weiter zurückgehen.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung vom 5. Dezember 2009 in der Bärenmatte Suhr wurde ohne Probleme über die Bühne gebracht. Es waren keine heiklen Geschäfte zu behandeln. Marcel Hunn konnte für seine Mitwirkung während 10 Jahren in der Musikkommission zum Ehrenmitglied ernannt werden. Auch Reto Zbinden, welcher während 13 Jahren bei der Jugendmusik Aargau mitgewirkt hat, wurde zum Ehrenmitglied erkoren. Einzelheiten über die Delegiertenversammlung 2009 können aus dem Protokoll entnommen werden, welches im Aargauer Musikant Nr. 129 vom 6. März 2010 abgedruckt ist.

Vorstand

Die Zusammensetzung im Vorstand hat sich im letzten Verbandsjahr nicht geändert. Nach wie vor steht das Verbandsschiff unter der Führung von Franz Steger, Künten. Von zwei freudigen Ereignissen durfte Kenntnis genommen werden: Miriam und Roman Schmid-Stäuble wurden glückliche Eltern der Tochter Colleen Nina und Denise und Ruedi Studer sind stolze Eltern der Tochter Stefanie. Den beiden Familien wird auch an dieser Stelle herzlich gratuliert!

Tätigkeit des Vorstandes

Im 124. Verbandsjahr wurden die Verbandsgeschäfte an 7 ordentlichen Sitzungen erledigt. Nebst den ordentlichen Sitzungen sind verschiedene Vorstands- und Mukomitglieder in Arbeitsgruppen tätig (z.B. Espace, KMA usw.). Die Teilnahme an Versammlungen anderer Verbände aus dem Aargau oder ausserkantonale ist ebenfalls wichtig, um Kontakte zu pflegen.

Auch die Teilnahme an Konzerten der Verbandsvereine darf nicht fehlen, obwohl nicht immer an jedem Konzert teilgenommen werden kann. Trotzdem ein Dank allen Vereinen, welche uns jeweils ihre Konzertprogramme zustellen.

Walter Marbot und Ruedi Studer hatten zudem die Gelegenheit, bei Regierungsrat Alex Hürzeler vorzusprechen, um die Bedürfnisse der Blasmusiken beim BKS zu deponieren.

Arbeitsgruppen

Die Tätigkeiten im Vorstand sind sehr vielfältig. Jedes Vorstandsmitglied setzt für die Arbeit zu Gunsten des AMV seine Freizeit ein. Aus diesem Grund wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, welche sich jeweils einem Thema annehmen. Es sind dies:

- Jubiläum 125 Jahre AMV im 2011
- Finanzen / Sponsoring / Mitgliederbeiträge
- Kantonalmusikfest 2013
- Künftige Durchführung der Delegiertenversammlung
- Erarbeitung einer Chronik des AMV zum Jubiläum 2011
- Fahnenkommission

In allen Arbeitsgruppen sind Vorstandsmitglieder, aber auch externe Kolleginnen und Kollegen vertreten. Über die einzelnen Themen wird der Vorstand zu gegebener Zeit informieren.

Auch in externen Arbeitsgruppen engagieren sich Mitglieder des Vorstandes, so zum Beispiel bei der KMA (Koordination Musikbildung Aargau; www.kmaargau.ch) oder bei „espace“.

Präsidentenkonferenzen

Zur Bereinigung des Festreglementes für das Kantonalmusikfest 2013 wurde auf Freitag, 17. September 2010, in Frick eine Präsidentenkonferenz einberufen. Der Vorstand ist über dieses „Instrument“ froh, kann doch anlässlich einer solchen Konferenz die Stim-

mung aus den Verbandsvereinen abgerufen werden. Das Festreglement für das nächste Kantonalmusikfest wird an der Delegiertenversammlung vom 11. Dezember 2010 zur Genehmigung vorgelegt.

Die Jugendmusik Aargau hat am 6. September 2010 in Wildegg zur Präsidenten- und Dirigentenkonferenz eingeladen.

Sekretariat des AMV

Nach wie vor betreut Monika Vegezzi, Künten, das Verbands- und Kurssekretariat des AMV und steht den Verbandsvereinen für Fragen gerne zur Verfügung. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die gute Arbeit! Die Angaben, wie das Sekretariat erreicht werden kann, sind jeweils im Aargauer Musikant publiziert.

Finanzen

Der Rechnungsabschluss 2009/2010 und die Bilanz per 30. September 2010 sind in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt. Der Voranschlag pro 2010/2011 kann ebenfalls in diesem Blatt eingesehen werden. Ein Dank gebührt Sandra Huber und den Revisoren Karl Gruber und Karl Peterhans für ihre Arbeit.

Ein spezieller Dank wird dem Departement Bildung Kultur und Sport des Kantons Aargau, dem Aargauer Kuratorium sowie dem SBV für die Ausrichtung namhafter Beiträge und Subventionen ausgesprochen. Herzlichen Dank! Ohne diese Beiträge müsste der Jahresbeitrag massiv erhöht werden. Eine Erhöhung steht aber trotzdem im Raum, da sich die Suche von Sponsoren für den Verband sehr schwierig gestaltet. Der Vorstand wird zu gegebener Zeit über die Bemühungen bei der Sponsorensuche informieren.

Durch steigende Kosten und rückläufige Mitgliederzahlen wird eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages in Zukunft unumgänglich sein.

Jugendmusik Aargau

Die Jugendspiele aus dem Aargau hatten Gelegenheit zur Teilnahme am Jugendmusiktag vom 28. Mai 2010 in Lupfig. 15 der total 24 Jugendspiele haben an diesem Event teilgenommen, welcher bei schönem Wetter durchgeführt werden konnte. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen für die Teilnahme!

In diesem Zusammenhang wird auf den Jahresbericht Jugendmusik Aargau im Protokoll der Präsidenten- bzw. Delegiertenkonferenz vom 6. September 2010 verwiesen, welcher

in dieser Ausgabe des Aargauer Musikanten abgedruckt ist.

Mitteilungsblatt „Aargauer Musikant“; Redaktionsteam

Der „Aargauer Musikant“ hat im Berichtsjahr in vier Ausgaben über die Tätigkeit rund um die Blasmusikszene im Aargau informiert. Dem Redaktionsteam wird für die ausgezeichnete Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Immer noch wird eine neue Mitarbeiterin oder ein neuer Mitarbeiter für die Mithilfe bei der Gestaltung der Verbandszeitschrift gesucht. Interessentinnen oder Interessenten können sich jederzeit beim Vorstand melden.

Der Vorstand AMV macht sich Gedanken, ob die heutige Form des Mitteilungsblatts weiterhin Bestand haben wird. Die Finanzierung wird schwieriger, da auch Inserenten fehlen. Ausserdem muss immer wieder festgestellt werden, dass die Verantwortlichen in den Vereinen das Mitteilungsblatt den Mitgliedern vorenthalten und viele Musikantinnen und Musikanten nicht einmal wissen, dass es ein Mitteilungsblatt gibt. Schade!

Musikkommission

Über die Tätigkeit der Musikkommission wird ein separater Jahresbericht verfasst und im Aargauer Musikant abgedruckt.

Kurswesen

Die Kurssaison 2009/2010 wurde am 20. bzw. 27. März 2010 abgeschlossen. Zum ersten Mal erfolgte die Abschlussprüfung in zwei Teilen. Nur gerade noch 38 Bläserinnen und Bläser bzw. Schlagwerker haben die Kurse besucht. Dirigentenkurse konnten im Kurswinter mangels Interessenten keine durchgeführt werden. Im Aargauer Musikant Nr. 130 vom 31. Mai 2010 wurde der Schlussbericht über die abgelaufene Kurssaison veröffentlicht.

Die Ausschreibung für die Kurssaison 2010/2011 läuft. Die Musikkommission hat Vieles unternommen, damit verschiedene Kurse durchgeführt werden können. Es fehlen jetzt nur noch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Vereine werden aufgefordert, ihre Mitglieder zu einer Kursteilnahme zu motivieren.

Paradewettbewerbe / Paredefinal

Aufgrund der Tatsache, dass der letzte Paredefinal im Herbst 2007 stattgefunden hat,

erfolgte eine Neuauflage am Sonntag, 3. Oktober 2010. Hochstehende Paradevorführungen haben dem sehr zahlreich erschienenen Publikum an der Feerstrasse in Aarau ausgezeichnet gefallen. Als Sieger durften die Musikgesellschaft Dottikon (Parade mit Evolutionen) bzw. die Musikgesellschaft Concordia Wegenstetten (Parade ohne Evolution) gekürt werden.

Forum Präsidium

Im Verbandsjahr wurde je eine Forum Präsidium Veranstaltung im März und September im Zopfhuus Staufeu durchgeföhrt. Am 13. März trafen sich 18 Vereinsverantwortliche und engagierten sich mit grossem Einsatz im Workshop zum Thema „Beurteilung des eigenen Vereines: Wie erstelle ich eine Vereinsanalyse? Wozu kann diese nützlich sein?“. Um als Verein die Zukunft im Griff zu haben, ist es nach Bedarf sinnvoll oder sogar manchmal zwingend notwendig, im Verein eine Standortbestimmung durchzuföhren. In diesem Workshop wurden in 3 Arbeitsgruppen mögliche Varianten für eine Vereinsanalyse erarbeitet, im Plenum wurde darüber diskutiert und es entstand ein reger Gedankenaustausch.

Am 11. September durfte das Forum Präsidium ein kleines Jubiläum feiern. Zum 10. Mal wurde zu dieser Plattform eingeladen. Man soll die Feste feiern wie sie fallen und so haben sich die Organisatoren des AMV, Marianne Köferli, Franz Dörig und Adolf Herzog, ein spezielles Programm einfallen lassen. Mit dem Referat von Frau Andrea Ferretti, Musikpädagogin und Musikmanagerin aus der Region Bern zum Thema „Einstieg in den Instrumentalunterricht“ oder wann und wie können Kinder den Einstieg in die Musik finden, wurde die Veranstaltung eröffnet. Hier ging es um die Kinder im Alter von 0 - 9 Jahren. Aus diesem Referat spürte man eindrücklich die Botschaft heraus, dass jedem Kind die Möglichkeit geboten werden sollte, sein musikalisches Potenzial entdecken und ausschöpfen zu können.

Das nachfolgende Referat von Heinz Schoenenberger, Dirigent, Musiker und Komponist, mit dem Titel „Musikschule-Instrumentallehrperson-Blasmusik“, ein Vergleich im Spannungsfeld von Chancen, Gefahren und der Suche nach Lösungsansätzen, leitete nahtlos über zu den Jugendlichen im Alter von 9 - 22 Jahren. Hier wurden die Einflüsse, die in dieser Zeitspanne für die Jugendlichen für ihre Entscheidungen massgebend sein können, klar aufgezeigt.

Mit dem anschliessenden Podiumsgespräch unter der Leitung von Rudolf Studer, Vor-

standsmitglied AMV, wurde zu den beiden Referatsthemen sehr engagiert diskutiert und jeweils Stellung zu den einzelnen Voten bezogen. Gesprächsteilnehmer waren die beiden Referenten Andrea Ferretti und Heinz Schoenenberger, Irène Hofmann, Präsidentin der MG Ittenthal, Heinz Müller, Dirigent der MG Muhen, und Valentin Sacher, Präsident der Vereinigung Aargauer Musikschulen VAM. Dieses Podiumsgespräch war sehr aufschlussreich, informativ, man könnte sogar sagen fernsehreif.

Bei einem gut mündenden Apéro wurde anschliessend in geselliger Runde noch weiter gefachsimpelt und so fand das kleine Jubiläum seinen Ausklang.

Auch im nächsten Jahr werden wieder 2 Forum Präsidium-Veranstaltungen eingeplant, welche den interessierten Vereinsvertretern offen stehen. Die Ausschreibungen erfolgen jeweils im Aargauer Musikan.

Forum Taktstock

In diesem Jahr trafen sich Interessierte des Forum Taktstocks zu zwei offenen Workshops: zum Thema „Singen in der Probe“ mit Martin Bütikofer und zum Tagesseminar zum Thema „Parademusik und Evolutionen“ mit den Referenten Marcel Hunn, Pascal Gruber und Anita Spielman-Spengler.

Erstmalig in der Schweiz bietet das Forum Taktstock ab November 2010 einen Kurs zum Thema „Führung und Persönlichkeit als Dirigent“ an. Der modularartig aufgebaute Kurs wird von Martin Meier, Personalfachman und Dirigent, über den Winter 2010/11 als Pilotprojekt für Trossingen durchgeföhrt.

Mit dem speziellen Angebot eines Meisterkurses mit Graziella Contratto, in Zusammenarbeit mit der Stadtmusik Aarau, bietet das Forum Ende März 2011 ein Highlight an. Passive und aktive Teilnahme ist möglich, Anmeldung über takatom@rhythmikschule.ch. Das Forum Taktstock erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und wird auch ausserhalb des Kantons positiv wahrgenommen. Mehr Infos zum Forum Taktstock und den verschiedenen Kursen finden sich wie immer unter www.rhythmikschule.ch.

Ein Dank geböhrt allen, die sich für die Organisation einsetzen, insbesondere Adolf Herzog, Anita Spielmann und Marcel Hunn.

Vereinswesen

Adolf Herzog, Ressortchef, steht den Vereinen für Fragen, bei Problemen usw. immer zur Verfügung. Probleme werden im AMV diskutiert und es wird jeweils versucht, den Verei-

nen zu helfen. Der AMV kann aber nur helfen, wenn sich die Vereine auch melden und ihre Probleme und Fragen offen legen. Wunder kann der AMV keine vollbringen, ist aber gerne zur Mitarbeit und Mithilfe bereit.

Veteranenwesen

Veteranenchef Adolf Herzog bzw. andere Mitglieder des Vorstandes durften an allen Musiktagen 2010 Kameradinnen und Kameraden aus den Verbandsvereinen ehren, die während 70, 60, 50 und 25 Aktivjahren die Blasmusikvereine unterstützten. Es wird auf die Listen im Aargauer Musikanter Nr. 131 vom 31.8.2010 verwiesen. Total konnten 102 Veteranen geehrt werden. Herzliche Gratulation allen Geehrten für das langjährige aktive Musizieren in den Vereinen.

Die Eidg. Veteranen (35 Aktivjahre) werden jeweils anlässlich der Delegiertenversammlung geehrt. Diejenigen, welche an der letzten DV geehrt wurden, sind im Aargauer Musikanter Nr. 129 vom 6. März 2010 veröffentlicht worden. Herzliche Gratulation!

Trauer

Auch in diesem Jahr musste der AMV von vielen treuen Musikanterinnen und Musikanten Abschied nehmen. Allen Kameradinnen und Kameraden, die uns im Laufe des Jahres 2010 für immer verlassen haben, werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Die entsprechende Ehrung der Kameradinnen und Kameraden, welche aus dieser Welt geschieden sind, erfolgt an der nächsten Delegiertenversammlung.

Insbesondere von einem Kameraden musste der AMV in diesem Jahr Abschied nehmen: Am 6. Dezember 2009 verstarb Ehrenmitglied Herbert Frei. Herbert Frei hat für das Blasmusikwesen bleibende Spuren hinterlassen. So war der liebe Verstorbene 26 Jahre als Musikkommissionsmitglied im AMV tätig und konnte für seine Leistungen im Jahre 1979 die Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen. Herbert wird dem AMV in bester Erinnerung bleiben.

Allen Angehörigen der Verstorbenen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme!

Schlussbetrachtung und Dank

Die Gremien des AMV versuchen immer, die Verbandsvereine zu unterstützen. Manchmal ist es jedoch frustrierend, wenn aus den Vereinen auf die Angebote des Verbandes keine Reaktionen erfolgen. Der Vorstand wünscht sich aktive Vereine, damit das Blas-

musikwesen auch in Zukunft bestehen kann. Der AMV freut sich über jede Aktivität aus den Vereinen, die dazu beiträgt.

Der Vorstand des AMV bedankt sich bei allen für die Mithilfe, sei dies als Bläserin und Bläser, in der Vorstandstätigkeit, in anderen Vereinschergen, als Dirigentinnen und Dirigenten oder einfach allen, die sich für die Blasmusik einsetzen. Herzlichen Dank!

Walter Marbot, Vizepräsident und Protokollführer



**Das Richtige
für jeden Verein.**

Überlassen Sie uns die Organisation Ihrer Vereinsreise: Massgeschneiderte Lösungen für grosse und kleine Reise-Arrangements. Moderne Carflotte ganz in Ihrer Nähe. Minibusse, VIP-Cars, Komfortcars, Doppelstöcker. Reibungsloser Service, attraktive Preise.

Rufen Sie uns an.

Informationen und Reservationen bei:
www.eurobus.ch

EUROBUS®

Aargau	056 461 61 61	Ostschweiz	071 446 14 44
Basel	061 711 55 77	Zentralschweiz	041 496 96 99
Bern	031 996 13 13	Zürich	044 444 14 44

Reisen mit Genuss.

Bilanz per 30. September 2010

Aktiven	30.09.2010	30.09.2009
Postcheckkonto 50-464-1	2'309.90	4'150.25
Postcheckkonto 50-71658-4	1'280.51	1'694.96
NAB Kontokorrent	1'367.63	4'070.98
NAB Anlagekonto	92'114.54	119'130.72
Debitoren Sektionen	960.00	1'025.50
Debitoren diverse	2'445.00	400.00
Transitorische Aktiven	3'400.00	5'498.20
Mobiliar	1.00	1.00

Total Aktiven 103'878.58 135'971.61

Passiven

Kreditoren	2'687.29	1'193.65
Transitorische Passiven	6'586.10	29'589.50
Rückstellung Musikfeste	17'639.00	14'839.00
Rückstellung Ausbildungswesen	27'141.76	25'741.06
Rückstellung Jugend	36'091.50	45'830.45
Verbandskapital	18'777.95	15'343.82
Jahresgewinn/Jahresverlust	-5'045.02	3'434.13

Total Passiven 103'878.58 135'971.61

Erfolgsrechnung per 30. September 2010 AMV

	Budget 2009/2010		Rechnung 2009/2010		Budget 2010/2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausbildungswesen						
Kursleiterhonorare	23'000.00		16'195.35		17'690.00	
Kursleiterhonorare div.	1'000.00		600.00		1'800.00	
Kosten Kurslokale	2'000.00		1'140.00		1'500.00	
Kursbetreuung	25'770.00		13'574.50		19'310.00	
Kurssekretariat	2'000.00		1'578.00		2'000.00	
Büromat/Porti/Tel/Div.	2'000.00		2'150.45		2'000.00	
Kursgelder		16'800.00		14'220.00		19'770.00
Kursgelder div.		500.00		1'140.00		900.00
Beitrag Kuratorium		35'000.00		18'834.00		22'000.00
Beitrag SBV		2'605.00		2'445.00		1'615.00
z.G./z.L. Ausbildungsfond		865.00	1'400.70			15.00
Total Ausbildung	55'770.00	55'770.00	36'639.00	36'639.00	44'300.00	44'300.00
Uebrig ER						
Aarg. Musikant	5'600.00		5'088.54		6'300.00	
Delegiertenversammlung	7'000.00		6'570.10		7'000.00	
Sitzungen & Vertretungen	22'955.00		17'296.00		21'305.00	
Verbandssekretariat	2'400.00		2'400.00		2'400.00	
Anschaffungen/Mobiliar/EDV	3'000.00		2'860.35		2'100.00	
Drucksachen/Porti	2'000.00		2'439.30		2'000.00	
Diverses	6'950.00		8'627.45		7'020.00	
Jugend	1'450.00		1'341.10		1'100.00	
Rückstellung Jugend	0.00		-700.00		0.00	
Rückstellung Musikfeste	0.00		2'800.00		0.00	
Kant. Musikfest 2013	0.00		1'077.00		1'000.00	
Staatsbeitrag		17'000.00		17'000.00		17'000.00
Material/Pässe/Div.		-700.00		-1'653.85		-300.00
Musiktage		7'500.00		2'816.00		3'060.00
Sektionsbeiträge netto		26'550.00		26'291.45		25'900.00
Zinserträge				301.22		
	51'355.00	50'350.00	49'799.84	44'754.82	50'225.00	45'660.00
Verlust Vereinsjahr		1'005.00		5'045.02		4'565.00
	51'355.00	51'355.00	49'799.84	49'799.84	50'225.00	50'225.00

Schafisheim, 21.10.2010

An die
Delegiertenversammlung des
Aargauischen Musikverbandes

8965 BERIKON

Revisionsbericht der Rechnungsrevisoren im Sinne von Art. 6.3 der Statuten

Als gewählte Revisoren haben wir die Buchführung und die auf den 30. September 2010 abgeschlossene Jahresrechnung 2009/10 des Aargauischen Musikverbandes geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist;
- die Betriebsaufwendungen im Sinne des statutarischen Zweckes erfolgten und alle Einnahmen und Ausgaben lückenlos belegt sind;
- die Aktiven und Passiven per 30. September 2010 vollständig bilanziert und richtig bewertet sind.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2009/10 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'045.02 und einer Bilanzsumme von CHF 103'878.58 zu genehmigen.

Schafisheim, 21. Oktober 2010

DIE RECHNUNGSREVISOREN

K. Gruber K. Peterhans

Jahresbericht der Musikkommission über das Jahr 2010

Die Musik zwingt mich, mich selbst, meine wahre Lage zu vergessen; sie bringt mich in eine andere, freundlichere Lage; unter Einwirkung der Musik scheint es mir, als fühle ich etwas, was ich nicht fühle, als verstehe ich etwas, was ich nicht verstehe, und als könnte ich, was ich nicht kann.

Leo Tolstoi

Ausbildung

Anlässlich einer kleinen Schlussfeier vom April in Aarau durfte unser Kurschef Silvan Hof 42 Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren und ihnen die Ausweise überreichen. 3 Teilnehmer erhielten das Diplom des SBV für das Absolvieren der höchsten Stufe der bläserischen Ausbildung.

Am 18. September 2010 startete in Othmarsingen ein neuer Unterstufen-Dirigentenkurs. 7 Teilnehmende werden von , Eiken, in die Kunst des Dirigierens eingeführt.

Am 13. November 2010 starteten die jährlichen Bläser- und Schlagzeuger-/Perkussionistenkurse.

Eines der Kerngeschäfte der Musikkommission ist das Ausbildungswesen. Aufgrund der massiv gesunkenen Teilnehmerzahlen wird sich der Musikkommission die Aufgabe stellen, das Konzept zu überdenken und an die Bedürfnisse anzupassen.

Verschiedene Teilnehmer haben sich in den Militärvorbereitungskursen von Pascal Gruber auf die Aufnahmeprüfung als Militärtrompeter vorbereiten lassen und werden diese hoffentlich mit Bravour bestehen oder geben bereits Anlass zur Gratulation.

Jugend

In Lupfig wurde am 29. Mai 2010 erneut mit viel Erfolg ein Jugendmusiktag durchgeführt, welcher von 3 Experten bewertet wurde.

Nach langjähriger Mitarbeit haben sich Reto Zbinden und Andreas Luchsinger leider entschlossen, ihre Arbeit als Mitglieder der Kommission Jugend niederzulegen. Für ihren Elan und ihr Engagement zugunsten unserer Jugendlichen seien Reto und Andreas an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Da auch Ruedi Studer sein Amt als Präsident im September 2011 abgibt, sucht die Kommission Jugend nebst zwei Mitgliedern auch eine Person, welche sich die Übernahme des Präsidiums vorstellen könnte.

Musiktage

An den vier Musiktage in Riniken, Muhen, Mühlau und Lupfig standen insgesamt 24 Experten im Einsatz. Dank dieser ausgewiesenen Fachpersonen war es möglich, den Vereinen in kurzer Zeit eine aufbauende Kritik weiterzugeben, auf deren Basis die Vereine ihre Arbeit weiterführen können.

Im Hintergrund wurde immense freiwillige und ideelle Arbeit durch die OK-Mitglieder und HelferInnen geleistet. Dank ihnen konnten diese Musiktage überhaupt stattfinden.

Am Paradenfinal vom 3. Oktober 2010 in Aarau kamen die Zuschauer erneut in den Genuss sehr hochstehender Darbietungen.

In der Vorbereitung für das KMF 2013 hat die Musikkommission mit der Gemeinde Aarburg Kontakt aufgenommen, welche sich an der DV zur Wahl stellt.

Forum Taktstock

Engagiert wie immer haben auch in diesem Jahr Marcel Hunn und Anita Spielmann-Spengler drei Anlässe organisiert und durchgeführt, welche auf reges Interesse und grosse Teilnehmerzahlen gestossen sind.

Ab 20. November 2010 findet ein 4-moduliger Kurs zum Thema «Führung und Persönlichkeit als DirigentIn» statt. Der Kurs läuft als Pilotprojekt für die Musikakademie Trossingen und ist beim Forum Taktstock schweizweit einmalig im Angebot.

Speziell zu erwähnen ist hier der auch der Meisterkurs im kleineren Rahmen mit Graziella Contratto, welcher am 26. & 27. März 2011 unter Mitwirkung der Stadtmusik Aarau in Aarau stattfinden wird.

Dirigientennachwuchs

Akquisition Jungdirigierende, Wiederbelebung Dirigentenkurse:

Im vergangenen Amtsjahr wurde dieser Bereich vor allem von einer Person mit einer unglaublichen Energie und Zielstrebigkeit angetrieben: Anita Spielmann-Spengler. Nachdem die Werbetrommel für Nachwuchsdiregierende im ganzen Kanton intensiv gerührt, 300 Flyer verteilt und an den Fachhochschulen sowie Kantonsschulen Plakate aufge-

hängt wurden, konnten in der Folge 3 Schnupperdirigate durchgeführt werden: eines in Aarau mit 9 Teilnehmern, eines in Lenzburg mit 6 Teilnehmern beide unter der Leitung von Jörg Dennler und eines auf dem Herzberg in der Brass Band Woche mit 17 Teilnehmern unter der Leitung von Anita Spielmann-Spengler.

Seit September läuft nun erfreulicherweise wieder ein Dirigentenkurs Unterstufe mit 7 Kursteilnehmern. Der Einsatz lohnte sich ganz offensichtlich. Vielen Dank an alle, die mit dem Verteilen der Flyer ihre Unterstützung für die Sache bekundeten! Ein ganz herzliches Dankeschön an Anita, welche mit bewundernswertem Elan frischen Wind ins Dirigierwesen in den Aargau gebracht hat!

Coaching für (Jung-)Dirigierende, Supervision

Seit August 2010 stehen sechs zugelassene und geschulte Coaches für Supervision und Coaching für Dirigierende zur Verfügung. Sie können nach Bedarf über die Coaching-Triagestelle aufgeboden werden. Es stehen verschiedene Angebote für Interessierte zur Auswahl: Von der langfristigen Praxisbegleitung über ein Jahr bis zu einer einmaligen Supervision. Die Coaches arbeiten nach einem standardisierten und professionellen Vorgehen. Interessierte Dirigierende melden sich bei der Triagestelle Anita Spielmann-Spengler, Tel. 079 624 12 17, für erste Informationen.

Die Förderung von Dirigenten, insbesondere Nachwuchsdiregierenden, welche Silvan Hof bereits an der DV 2008 in Rheinfelden angesprochen hat, war ein stetiges Thema im vergangenen Jahr. Wir haben festgestellt, dass ohne Ihre Mithilfe keine Resultate sichtbar werden. Sie haben den direkten Kontakt zu Ihren Mitgliedern, Sie besitzen die Möglichkeit, potenzielle MusikantInnen auf diese Chance aufmerksam zu machen und künftigen DirigentInnen mit Ihren Vereinen eine optimale Plattform zu bieten, um Dirigierfähigkeiten zu üben und zu trainieren. Helfen Sie aktiv mit, damit es auch in 10 Jahren noch Dirigenten gibt, welche Ihre Vereine kompetent leiten und unser Blasmusikwesen nicht vom Aussterben bedroht wird.

Dank

Man muss die Musik des Lebens hören. Die meisten hören nur die Dissonanzen.

Theodor Fontane

Mit diesem Zitat möchte ich allen Vereinen für die kommenden Festtage alles Gute wünschen und lasst uns im kommenden Jahr die Musik des Lebens hören.

Es ist mir ein Bedürfnis, meinen Kolleginnen und Kollegen in der Musikkommission, im Kantonalvorstand und Ressort Jugend meinen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit auszusprechen. Wir haben viel geleistet, lasst uns weitermachen, es lohnt sich.

Präsident der Musikkommission
Urban Bauknecht



Herzlichen Dank

- ★ all unseren Inserenten für ihre finanzielle Unterstützung
- ★ dem Vorstand, der Musikkommission und der Kommission Jugendmusik Aargau für die grosse Arbeit im vergangenen Verbandsjahr
- ★ all unseren Kursleiterinnen und Kursleitern für ihr grosses Engagement in der Blasmusik
- ★ all jenen Personen, welche irgendeine Funktion innehaben zum Wohle der Blasmusik
- ★ all unseren Musikantinnen und Musikanten für die Treue und den grossartigen Einsatz für unser schönes Hobby

Der Kantonalvorstand und das Redaktionsteam wünschen Ihnen eine ruhige Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Kantonalvorstand und Redaktions-Team



Herzlich Willkommen

Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern
Claudia und Walter Gloor

zur Geburt von **Lea Michelle**

Lea Michelle hat am 27. September 2010
das Licht der Welt erblickt.



AMV-Höck 2010: ein Abend der Superlative



Wie, um den verregneten AMV-Höck des letzten Jahres auszugleichen, hatte das AMV-Redaktionsteam 2010 das Glück auf der ganzen Linie gepachtet: die Sonne bot am 3.9.2010 einen strahlenden Willkomm

den rund 20 anwesenden Funktionären, Ehemaligen und Ehrenmitgliedern, die sich mit ihren PartnerInnen zum Apéro auf dem Vorplatz des Stadtcasinos in Bremgarten eingefunden hatten. Brigitte Brun übernahm die gut gelaunten Gäste zur Führung durch das an der Reuss gelegene Städtchen. Aus ihrem kundigen Mund wurden Details aus früheren Zeiten lebendig. Dass der Fluss nicht immer nur Segen über Bremgarten brachte, zeigten die deutlichen Hochwassermarkierungen. Aber auch Spuren der alten Stadtmauer, oder des Hexenturms, sind u.a. Erinnerungen an eine bewegte Vergangenheit, wie auch die Uhr auf dem Spittelturm, die neue Perspektiven eröffnete und für ein eigenes Kalendarium steht. Sogar aus der Vogelperspektive war Bremgarten an diesem Tage das Trepensteigen wert. Die wunderbare Weitsicht mit fast sommerlicher Wärme-Einstrahlung belohnte die in froher Erwartung angetretenen „Zaungäste“. Es sollte niveauvoll weitergehen: die Brusie Bäsebeiz in Zufikon in gemütlichem Ambiente überraschte mit einem Maxi-Menu à discrétion, das ebenfalls keine Wünsche offen liess. Der Abend war ja noch lange nicht zu Ende und der feinen Tropfen gab es viele! Endlich hatte man Gelegenheit,



Elisabeth Friedli

Rückblick Klausur MUKO (23./24.10.2010)

Knapp nach 10 Uhr trifft die MUKO wohlbehalten im Sporthotel Sonnhalde in Lenzkirch-Saig ein. Nach Stärkung durch Kaffee und Laugenbrötli macht sich das vierköpfige Gremium motiviert zur Sitzung auf.

Erstaunlich rasch werden Termine für die Sitzungen und das Klausurweekend 2011 gefunden. Von diesem reibungslosen Sitzungsstart beschwingt, fällt uns die Aufgabenverteilung der einzelnen Ressorts innerhalb der Musikkommission leichter, verläuft aber doch nicht ganz ohne Kopfzerbrechen. Einige Arbeiten aus dem Bereich Ausbildung werden dem Vorstand übertragen, um so den immensen Berg an Arbeiten des betroffenen MUKO Mitgliedes etwas zu verringern.

Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon wartet das Mittagessen auf uns.

Am Nachmittag dreht sich die erste Stunde weiterhin um die Verteilung der Aufgaben in der MUKO und ebenso die individuellen Belastungsmöglichkeiten. Diskussionen über eine allfällige Stellvertretung für jede Funktion werden wach. Auch Umverteilungen der Ressorts werden eingehend thematisiert. Roman Fankhauser und Johanna Begert können sich eine Arbeitsteilung des Ressorts Ausbildung gut vorstellen. Eine provisorische Aufteilung wird entsprechend der vorhandenen Ressourcen vorgenommen.

Die Äusserungen zum KMF 13 Reglement Parademusik anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 17. September 2010 sorgen nach der Kaffeepause für rote Köpfe und führen zu wallenden Gemütern, wie sie in der MUKO bisher selten erlebt wurden. Mit Bedauern stellen wir fest, dass die militärischen Wurzeln der Marschmusik scheinbar vielen aktiven Vereinsmitgliedern nicht mehr bewusst oder präsent sind. Der Gegenwind, welcher uns an der Präsidentenkonferenz entgegen geweht hat bezüglich des Vorschlages, die Marschmusik basierend auf den „Grundlagen zur Marschmusik“ (Autor Patrick Robatel) zu vereinheitlichen, lässt uns dies zumindest vermuten. Die MUKO ist sich einig, dass ihre Zeit eigentlich nicht in Angelegenheiten investiert werden müsste, in welche bereits hochqualifizierte Persönlichkeiten aus einem sehr praxisorientierten Umfeld viele Stunden Arbeit hinein gesteckt und ein überaus brauchbares Produkt hervorgebracht haben. Damit geht es uns nicht darum, Sie – wertvolle DirigentInnen und Vereinsmitglieder – an-

zugreifen. Im Gegenteil, sind wir sehr bemüht, Ihre Wünsche und Anregungen entgegenzunehmen und nach Möglichkeit auch umzusetzen. Wir möchten Ihnen lediglich schmackhaft machen, sich die Zeit zu nehmen, um sich mit den Unterlagen von Patrick Robatel vertraut zu machen. Die Bilddokumentationen geben nämlich auch Aufschluss über grundlegende Anliegen der Marschmusik, wie beispielsweise die Körper- und Instrumentenhaltung oder die Aufstellung des Korps. Und nebenbei – Hand aufs Herz – wer von Ihnen hat nicht auch schon ein Mal versucht, gewisse Traditionen über den Haufen zu werfen, um dadurch innovative Wege gehen zu können? Warum also nicht auch bei der Marschmusik, wo Ihnen zumindest die Wertschätzung des Publikums gewiss ist?

Selbst nach einem leckeren Abendessen haben sich die Gemüter nicht beruhigt und bis weit in die Nacht hinein wird hitzig debattiert über Streckenbeschränkungen, Evolutionen und weiteres mehr.

Die Bearbeitung des Reglements U-Musik beschlagnahmt uns des Weiteren bis zur verdienten Nachtruhe.

Der Sonntagmorgen wird eröffnet mit einem reichhaltigen Zmorgebüffet bei leichtem, romantischem Schneefall (zumindest für Frühaufsteher). Die anschliessenden Diskussionen drehen sich um die Teilnehmerzahlen in den Bläser- und Schlagzeuger-/Perkussionistenkursen. Die dramatisch gesunkenen Teilnehmerzahlen von nur gerade 20 Anmeldungen geben uns stark zu denken und zwingen uns, zukünftig das Kurswesen zu überdenken und in neuer Art und Weise (wenn überhaupt) aufzubauen.

Abschliessend werden verschiedene, weniger zeitintensive Themen, aufgegriffen und bereinigt.

Noch einmal verwöhnt und gestärkt durch die Schwarzwälder Küche machen wir uns auf den Heimweg und kommen dank Marcel Hunns einwandfreier Fahrt bald nach Hause, um wenigstens noch einen ruhigen Sonntag Abend im Kreise der Familie verbringen zu können.



Telecom-Shop
geöffnet:
Mo + Mi 17-19 h
Sa 08-12 h

4313 Möhlin
Riburgerstrasse 37
Tel. 061 855 96 66
Fax 061 855 96 65

www.ekp-mr.ch

e-mail: info@ekp-mr.ch

**STEUER
PROBLEME?**

Kommen Sie damit zu uns!

**TaxConsult AG –
Zeller Treuhand**

**Richard Zeller
Dipl. Steuerexperte**

Ringweg 1, 5504 Ochtersingen

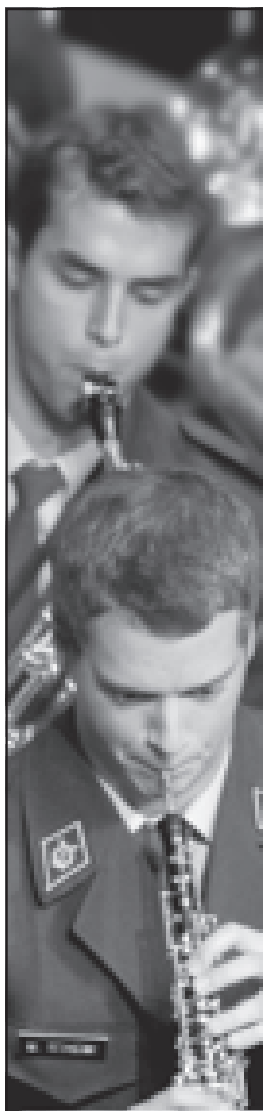
Tel. 062 896 47 11, Fax 062 896 47 18

Demission Silvan Hof

An der Sitzung des Vorstandes vom 19. Januar 2005 wurde Silvan Hof als erstes Mitglied der Musikkommission nicht mehr von den Delegierten, sondern vom Vorstand einstimmig gewählt. In der Person von Silvan Hof haben wir eine ausgewiesene Fachkraft gefunden, welche auf mehreren Gebieten als Fachmann auftreten kann. Zum einen ist er als Dirigent der Stadtmusik Rheinfelden kein unbeschriebenes Blatt in der Blasmusikszene und hat grosse Kenntnis was die Expertentätigkeiten betreffen, war doch sein Thema der Abschlussarbeit an der Musikhochschule dasjenige der Arbeitsweisen von Experten. Sein grosses Wissen auf diesem Gebiet war uns in der Vorbereitung zum Kantonalen Musikfest in Bremgarten eine grosse Hilfe. Auch als Juror kann er dieses Wissen gut einsetzen. Hauptberuflich arbeitet Silvan Hof als Schulmusiker an der Bezirksschule in Rheinfelden. Dieses Wissen kam uns im Rahmen des Kurswesens zu Gute und hat uns dazu bewogen, ihn als Kurschef einzusetzen. 5 Jahren lang war Silvan Hof Jahr für Jahr mit neusten Herausforderungen konfrontiert, welche er immer wieder mit Bravour erfüllte. Waren zu Beginn seiner Amtszeit die Kurse noch traditionell, die Aufnahme und Abschlussprüfungen im herkömmlichen Stil, so ist die heutige Situation eine Masskonfektion für jeden Absolventen. In diesem Jahr schaffte es Silvan, dass jeder der sich für einen Kurs angemeldet hat, auch einen Kurs absolvieren kann. Das diese Arbeit Stunden beansprucht, kann ich Ihnen versichern. Dies ist ein Grund, welchen Silvan dazu bewogen hat, seine Demission als Mitglied der Musikkommission einzureichen. Seine neue Stelle als Musikschulleiter und nicht zuletzt auch seine Familie sind ihm dankbar, dass er für diese Aufgaben mehr Zeit zur Verfügung hat.

Ich möchte Silvan für seine grosse Unterstützung und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Aargauer Vereine von ganzem Herzen danken. Ist es in der heutigen Zeit doch nicht mehr selbstverständlich, dass ein so grosser zeitlicher Aufwand zum Wohle anderer geleistet wird. Für die Zukunft wünsche ich Silvan und seiner Familie alles Gute und noch viele Stunden, welche er seinem Hobby, der Blasmusik, widmen kann.

Präsident Musikkommission
Urban Bauknecht



DEIN ZIEL, MILITÄRMUSIKER



Wer in die Militärmusik eintreten will, muss im Rahmen der Rekrutierung eine Aufnahmeprüfung bestehen. Für Trompeter, Schlagzeuger und Tambouren gibt es unterschiedliche Aufnahmebedingungen.

Rekrutenschule

Die Rekrutenschule (RS) dauert 21 Wochen. Hauptfächer sind Instrumentenausbildung, Ensemble- und Orchesterschulung, Gehörbildung und Allgemeine Musiklehre sowie Rhythmik- und Bewegungslehre.

Vordienstliche Ausbildung

Musikantinnen und Musikanten ab 16 Jahren können Vorbereitungskurse besuchen. Diese werden von den nationalen und kantonalen Musik- und Tambourenverbänden zusammen mit dem Kompetenzzentrum Militärmusik organisiert.

Frauenpower ist willkommen!

Frauen beachten die Angaben unter der Rubrik «Frauen in der Militärmusik» auf der Internetseite www.militaermusik.ch, Ausbildung.

Angaben zu den Fachprüfungen und den Anforderungen sind unter den Rubriken «Trompeter», «Tambouren» und «Schlagzeuger» zu finden auf unserer Internetseite www.militaermusik.ch, Ausbildung.

Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, CH-3000 Bern 22
Tel. +41 (0)31 324 78 21
Fax +41 (0)31 324 78 23
info@militaermusik.ch
www.militaermusik.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Hans Schnegg

11.07.1933 – 05.08.2010

Bereits 1943 begann Hans Tenorhorn zu lernen und konnte 1948 in die Musikgesellschaft Niederwil eintreten. Sein Leben lang war er stets besorgt um die Nachwuchsförderung und waltete als Ausbilder von 1949 bis ins Jahr 2003. 1954 durfte er die Rekrutenschule als Militärtrompeter absolvieren und konnte im Jahre 1956 die Musikgesellschaft (später Musikverein) Niederwil als Dirigent übernehmen. Schon ein Jahr später wagte der Verein mit Hans als Direktion die erste Teilnahme an einem Eidgenössischen Musikfest. In den Jahren 1960, 1972, 1982 und 1992 konnte der Verein mit der Unterstützung von Hans im OK für musikalische Leitung, einen Aargauischen Musiktag durchführen. 1973 wurde Hans zum Kant. Veteran ernannt und im gleichen Jahr übernahm er die Direktion des Jugendspiels Maiengrün, welches er bis 1995 weiterführte. 1974 wurde er vom Musikverein Niederwil zum Ehrenmitglied ernannt. 1975 wurde er vom Kanton als Ausbilder in der Schuloberstufe anerkannt. 1982 fand das Jubiläumskonzert für 75 Jahre Musikverein Niederwil wie auch 25 Jahre Dirigent Hans Schnegg statt. Bei diesem Anlass wurde Hans die goldene Ehrennadel für besondere Verdienste verliehen. Einen Monat später wurde er als Ehrenschränzer der SchränzerClique Niederwil gewählt. Zum Eidgenössischen Veteran wurde Hans 1983 ernannt und 1993 wurde ihm die goldene Ehrennadel samt Urkunde für langjährige Dirigententätigkeit übergeben. Er gab den Taktstock nun weiter und verstärkte ab dann das Posaunenregister in Niederwil. 1998 fand die Ernennung zum Kant. Ehrenveteran und 2008 in Bremgarten die Ernennung zum CISM-Veteran statt. Bis zum 1. August hat Hans aktiv mit uns musiziert und dann und wann eine seiner vielen amüsanten Anekdoten seiner Musikgeschichte erzählt. Nun müssen wir Abschied nehmen.

Wir sind Hans dankbar für all die geleistete Arbeit. Er wird in unserem Verein eine grosse Lücke hinterlassen.



Gesucht wird...

...per sofort für das Ressort Jugend und die schriftlichen Belange der Musikkommission eine ausgewiesene Persönlichkeit - idealerweise mit abgeschlossenem Musikstudium - welche folgende Fragen mit „Ja“ beantworten kann...

- **Leiten** Sie als DirigentIn einen **Musikverein**?
- Haben Sie **Zukunftsvisionen**, welche die Blasmusikszene Aargau weiterbringen können und möchten Sie **aktiv** mithelfen, diese **umzusetzen**?
- Sind Sie gewillt, in einem **Team konstruktiv** mitzuarbeiten?

...dann zögern Sie nicht, Ihre Bewerbung dem Musikkommissionspräsidenten des AMV bis 5. Dezember 2010 mit den üblichen Unterlagen zukommen zu lassen.

Urban Bauknecht

Storchengasse 2

5200 Brugg

079 403 68 48

urban.bauknecht@aarg-musikverband.ch



Wir empfehlen uns für

- **Hoch- und Tiefbau**
- **Umbau**
- **Fassadenrenovation**
- **Baggerarbeiten**
- **Umgebungsarbeiten**

J. Rebmann AG • Baugeschäft • 5082 Kaisten • Tel. 062 874 14 43
Homepage: <http://www.j.rebmannag.ch>

Forum Präsidium

Für Präsidentinnen/Präsidenten und interessierte
Mitglieder unserer Verbandsvereine

Samstag, 19. März 2011,
Zopfhuus Staufen, 13.30 bis 16.00 Uhr

Vorstellung einer Vereins-Software

Herr Adrian Bischof von der Firma

swooffice, swiss software

stellt an diesem Nachmittag, ganz unverbindlich seine Firma und seine Vereins-Software vor

Hinweise

Forum Präsidium ist eine Veranstaltung für unsere Präsidentinnen und Präsidenten. Im Verhinderungsfall können aber auch interessierte Vereinsmitglieder delegiert werden.

Pro Verein können auch mehrere Personen am Forum teilnehmen.

Es besteht für die Präsidentinnen und Präsidenten der AMV-Vereine die Möglichkeit, mit interessanten Beiträgen, künftige Foren mitzugestalten.

Anmeldeschluss: Sonntag, 10. März 2011

Folgende Daten sollten bei der Anmeldung unbedingt angegeben werden:

- Name, Vorname
- Funktion im Verein
- Name des Vereins
- Genaue Adresse
- Telefon- und Natel-Nr.
- E-Mail

✉ sekretariat@aarg-musikverband.ch oder brieflich mit dem Anmeldetalon beim Sekretariat des AMV.

Voranzeige: Die zweite Forum Präsidium Veranstaltung im 2011 findet am **Samstag, den 17. September** statt. Es ist ein Referat oder ein Workshop zu einem spezifischen Thema vorgesehen. Genauere Angaben folgen.

Forum Präsidium, zum kleinen Jubiläum



Heinz Schoenenberger bei seinem Referat

Am 11. 2010 September wurde das 5-jährige Bestehen von „Forum Präsidium“ mit einem etwas spezielleren Anlass angemessen gefeiert.

Ein Referat von Frau Andrea Ferretti, Musikpädagogin und Musikmanagerin, aus der Region Bern/Thun zum Thema „Einstieg in den Instrumentalunterricht“ wann und wie können Kinder den Einstieg in die Musik finden, zeigte klar auf, dass es sehr stark darauf ankommt, ob es gelingt, den Kindern, in der für sie richtigen Zeit auf die pädagogisch richtige und spielerische Art und Weise den Zugang zur Musik zu vermitteln und damit die Freude an der Musik oder sogar die Freude am eigenen Musizieren zu wecken.

Das nachfolgende Referat wurde von Herrn Heinz Schoenenberger Dirigent, Komponist, Musikexperte und Musikschulleiter bestritten. Mit dem Thema „Musikschule-Instrumental-lehrperson-Blasmusik“ ein Vergleich im Spannungsfeld mit Chancen und Gefahren und der Suche nach Lösungsansätzen, konnte auch er die Teilnehmer in seinen Bann ziehen. Hier wurde aufgezeigt, welche Einflüsse in welcher Altersphase für die Jugendlichen bei ihren Entscheidungen wichtig sein können.

Nach diesen beiden sehr hochkarätigen Referaten zu den überaus spannenden Themen und einer Verschnauf- und Kaffeepause folgte mit dem Podiumsgespräch der nächste Höhepunkt.

Gesprächsteilnehmer waren die beiden Referenten Andrea Ferretti und Heinz Schoenenberger, Irène Hofmann, Präsidentin der MG Ittenthal, Heinz Müller, Dirigent der MG Muhen und Valentin Sacher, Präsident der Vereinigung Aargauer Musikschulen, VAM. Mit dem nötigen Witz leitete Rudolf Studer durch diese Diskussion, in der man lebhaft und engagiert zu verschiedenen Voten Stellung bezog.

Bei einem feinen Apéro anschliessend an dieses sehr aufschlussreiche und sehr gute Podiumsgespräch, konnte im Freien bei herrlichem Sonnenschein das kleine Jubiläum „5 Jahre Forum Präsidium“ bei angeregtem Gedankenaustausch unter den Anwesenden, gemütlich ausklingen lassen.

Für das Forum Präsidium, Adolf Herzog



Unsere Profis am Podiumsgespräch, das war einfach klasse!

Konzert- und Veranstaltungshinweise

AMV-Verbandsvereine

November

19.	20.00	Stadtmusik	Jahreskonzert	Casino
20.	20.00	Bremgarten		
20.	20.00	Harmonie	Jahreskonzert	Tägerhardsaal, Tägi
		Wettingen-Kloster		
20.	20.15	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
21.	14.00	Schupfart		
21.	17.00	Stadtmusik	Kirchenkonzert	kath. Kirche
		Aarau		
21.	17.00	Harmoniemusik	Konzert in der Kirche	Gut Hirt Kirche Niederrohrdorf
		Rohrdorf		
26.	20.00	Musikgesellschaft	Kirchenkonzert	Kirche
28.	17.00	Gränichen		
27.	20.00	Musikgesellschaften	Unterhaltungs- konzert	Mehrzweckhalle Schafisheim
		Hunzenschwil / Schafisheim		
27.	18.30	Musikverein	Unterhaltungs- konzert	Turnhalle Wohlenschwil
28.	10.00	Mägenwil-Wohlenschwil		
27.	20.15	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
28.	14.00	Zufikon		
28.	17.30	Musikgesellschaft	Kirchenkonzert	kath. Kirche
		Frick		
28.	17.00	Musikgesellschaft	Adventskonzert	Kirche
		Ittenthal		
28.	17.00	Musikgesellschaft	Kirchenkonzert	Röm.-kath. Kirche
		Möhlin		

28.	16.00	Spielgemeinschaft	Kirchenkonzert	Turnhalle Neuenhof
		Neuenhof-Würenlos		
28.	17.00	Musikgesellschaft	Adventskonzert mit Freitzytchor	Mehrzweckhalle
		Othmarsingen		
28.	16.30	Musikverein	Adventskonzert	kath. Kirche
		Wohlen		
Dezember				
4.	20.00	Musikgesellschaften	Unterhaltungs- konzert	Turnhalle Hunzenschwil
		Hunzenschwil / Schafisheim		
4.	20.15	Musikgesellschaft	Unterhaltungs- konzert	Mehrzweckhalle
		Stetten		
4.	20.15	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
5.	14.00	Leuggern		
5.	17.00	Musikgesellschaft	Adventskonzert	kath. Kirche
		Eggenwil		
5.	17.00	Musikgesellschaft	Adventskonzert	kath. Kirche, St. Agatha
		Fislibach		
5.	16.30	Musikgesellschaft	Kirchenkonzert	ref. Kirche
		Frick		
5.	17.00	Musikgesellschaft	Adventskonzert	Kirche in Herznach
		Herznach-Ueken		
5.	17.00	Spielgemeinschaft	Kirchenkonzert	Mehrzweckhalle Würenlos
		Neuenhof-Würenlos		
11.	20.15	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Turnhalle
		Hallwil		
12.	17.00	Musikverein	Adventskonzert	Heiligkreuz Kirche
		Künten		
12.	16.00	Musikgesellschaft	Kirchenkonzert	Kirche St. Martin
		Brass Band Lengnau		

12.	17.00	Musikverein Harmonie Turgi	Kirchenkonzert	kath. Kirche
18.	20.15	Musikgesellschaft	Weihnachts-	Mehrzweckhalle
19.	16.00	Full	konzert	
19.	17.00	Musikgesellschaft Waltenschwil	musikalische Feierstunde	kath. Pfarrkirche

Januar 2011

1.	16.00	Brass Band Imperial Lenzburg A-Band	Neujahrskonzert Cüplibar ab 15h Vorreservation: www.bbimperial.ch	Gemeindesaal Möriken
1.	20.15	Musikgesellschaft Endingen	Neujahrskonzert	Mehrzweckhalle
2.	14.00	Musikgesellschaft Endingen	Familienkonzert	Mehrzweckhalle
7.	20.00	Musikgesellschaft	„Concert 2011“	Turnhalle Süd
8.	20.00	Muhen		
14.	20.00	Musikgesellschaft	„Concert 2011“	Turnhalle Süd
15.	20.00	Muhen		
15.	20.15	Musikgesellschaft Unterentfelden	Jahreskonzert	Turnhalle Bächliweg
19.	20.00	Musikverein	Jahreskonzert	Breitesaal
22.	20.00	Rothrist		
21.	20.15	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Turnhalle Bächliweg
22.	20.15	Unterentfelden		
22.	20.00	Musikgesellschaft Brittnau	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
22.	20.15	Musikgesellschaft Koblentz	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle

22.	20.00	Musikverein	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
23.	14.00	Niederwil	„Tattoo“	
29.	20.00	Stadtmusik	Jahreskonzert	ref. Stadtkirche
30.	17.00	Brugg		

Februar 2011

5.	20.00	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Turnhalle
6.	14.00	Mettau		

März 2011

19.	20.15	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Gemeindesaal
20.	14.00	Herznach-Ueken		Herznach
26.	20.15	Musikgesellschaft Rohr	Jahreskonzert	Auenhalle Aarau Rohr

Veranstaltungen richtig veröffentlichen!

Es sei an dieser Stelle extra hingewiesen, dass Einträge von Vereinen für Veranstaltungen auf der AMV-Homepage www.aarg-musikverband.ch ausschliesslich Sichtcharakter haben und nicht automatisch für den Druck in den Aargauer Musikant übernommen werden. Wer dies zusätzlich wünscht, ist gebeten, das Formular auf der letzten Heftseite auszufüllen oder um fristgerechte Mitteilung an elisabeth.friedli@aarg-musikverband.ch Besten Dank!

Lagerbericht AJBB 2010

Die diesjährige Aargauer Jugend Brass Band – Ausbildungswoche, welche vom Samstag 9. Oktober bis am Freitag 15. Oktober wieder einmal mehr auf dem Herzberg stattfand, stand unter einem ganz bestimmten Motto, nämlich dem zehnjährigen Bestehen der Aargauer Jugend Brass Band.



Pünktlich um 13:30 Uhr fiel am Samstag der Startschuss zum 10. Lager. Doch viel Zeit um die heiss begehrten Zimmer zu beziehen und sich einzurichten blieb nicht, da es um 14:00 Uhr schon wieder weiter ging. Nach einer kurzen Information und Begrüssung, durch die Präsidentin und unseren Lagerleiter Gabriel Salm, fand sich die B-Band in den Registerräumen zur Registerprobe ein und die A-Band hatte zum ersten Mal Gesamtprobe. Nach einer kurzen Pause und dem Nachtessen hiess es dann Gesamtprobe für alle. Die Leute der B-Band taten dies unter Leitung ihres Dirigenten Luca Frischknecht, eng zusammengerückt im Gartenhäuschen, während die A-Band mit ihrem Dirigenten Roman Caprez im grossen Probesaal probte.

Um 22:00 Uhr waren die Proben dann endlich zu Ende und alle gingen völlig erschöpft zu Bett...

Am Sonntag galt es für das Solo-Cornet Register ernst, da sie die ersten waren, die Weckdienst hatten (jeden Tag hatte ein anderes Register diese mehr oder weniger erfolgreiche Aufgabe). Nachdem alle 60 Jugendlichen und alle Lehrer und Dirigenten geweckt waren und ihr Frühstück genossen hatten, ging es auch schon wieder mit Proben weiter.

Am Montag wurde wieder wie am Sonntag, von 9:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 18:00 geprobt. Am Abend kamen dann viele Freunde, Familienmitglieder und Bekannte an den Besuchsabend, um das Resultat aus drei Tagen harter Arbeit anzuhören. Obwohl es noch nicht perfekt war, klang es schon relativ gut.

Der Dienstag verlief nicht anders als jeder andere normale AJBB – Tag: Proben, proben, proben.

Am Mittwoch standen schon die letzten Registerproben an. Nach einem tollen Fotoshooting wurden mit tosendem Applaus die Registerlehrer Ralph Marks (Perkussion), Oliver Waldmann (2. & 3. Cornet), Daniel Bättig (Solo Cornet), Monika Zuber (Flügelhorn, Althorn), Ivan Estermann (Bässe), Jan Müller (Euphonien, Baritone) und Sandro Oldani (Posaunen) verabschiedet. Danach hatten die AJBB – Teilnehmer ihr erstes Teilziel schon erreicht, da der langersehnte, freie Nachmittag vor der Tür stand. Während die einen auf dem Herzberg blieben und ihren Nachmittag mit einem lustigen Postenlauf verbrachten, gingen die anderen nach Aarau und genossen ihren freien Nachmittag dort.

Doch danach galt es noch ernster als zuvor, denn die zwei Abschlusskonzerte rückten mit riesigen Schritten näher. Nun wurden nur noch Gesamtproben abgehalten und die einzelnen Teile zusammen geführt. Nach der Generalprobe am Donnerstagabend, gab es bei dem einen oder anderen auch schon der Abschiedsschmerz, da der letzte Abend im Lagerhaus angebrochen war.

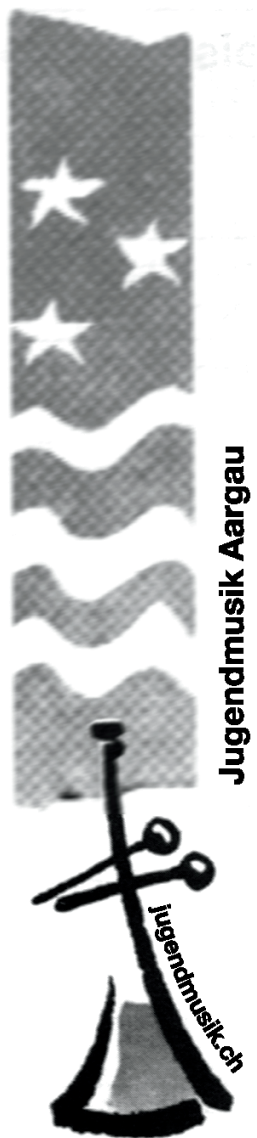
Nach der letzten Gesamtprobe am Freitagmorgen, hiess es das ganze Lagerhaus wieder auf Vordermann zu bringen. Das dies nicht lange dauerte, wird ja wohl klar sein! Danach wurden alle auf die verschiedenen Autos verteilt und die Fahrt nach Lengnau begann. Dort Angelangt, hiess es nach einer Vorprobe, einem erneuten Fotoshooting und einen leckeren Essen, warten bis zum Startschuss. Nach einem tollen Konzert ohne grosse Zwischenfälle, waren alle glücklich und es ging nach Hause zu.

Am Samstag traf man sich noch einmal in Dürrenäsch zum letzten Konzert. Obwohl der Abschiedsschmerz schon spürbar war, lieferte die AJBB nochmals zwei super tolle Kon-



zerte ab. Danach folgten die Diplomübergabe, der grosse Abschied und die Vorfreude auf das nächste AJBB.

Stéphanie Peter



Auf den folgenden Seiten finden Sie

Berichte
Hinweise
Informationen
Konzerte
Mitteilungen
Veranstaltungen

und vieles mehr rund um die
 Jugendmusik Aargau

www.jugendmusikaargau.ch

Termine Jugendmusik Aargau

Mai 2011

29.	Jugendmusiktag	Endingen
-----	----------------	----------

Oktober 2011

1.-7.	Ausbildungslager	Herzberg
-------	------------------	----------



Müller Bräu
 Mein Bier

Der Herzberg, das Haus für Ihre

- Probewochenenden
- Feiern
- Feste

HERZBERG - Haus für Bildung und Begegnung

CH-5025 Asp ob Aarau

Tel. +41 (0)62 878 16 46; Fax: 878 11 76

info@herzberg.org – www.herzberg.org



Das Jugendspiel Schenkenbergertal
(Oberflachs, Schinznach-Dorf, Schinznach-Bad,
Thalheim, Veltheim, Villnachern und angrenzende
Gemeinden) sucht per 1. Januar 2011 eine/einen

Dirigentin / Dirigenten

Unser langjähriger und erfolgreicher Dirigent muss
aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Wir, 42 motivierte Musikantinnen
und Musikanten im Alter zwischen 10 und 22 Jahren spielen ein modernes
Repertoire und sind auch spezialisiert auf Marschmusik mit Evolutionen.
Probetag: Freitag, 18.45 – 21.00 Uhr, Zusatzproben Mittwochs.

Möchten Sie mit aufgestellten Jugendlichen arbeiten und ihre und unsere
Ideen umsetzen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Mail
an.

Arthur Klaus, Pfalzstrasse 19, 5106 Veltheim 056 443 28 70 /
a.klaus@cih.ch

Mehr über uns erfahren Sie unter www.js-schenkenbergertal.ch

rechtliche Fragen?
wir wissen Rat.

Scholl Lienhard & Partner

Rudolf Studer
Rechtsanwalt

Laurenzenvorstadt 19
5001 Aarau
Telefon 062 836 40 50
studer@slp.ch
www.slp.ch

ANWALT FÜR RECHT

Präsidenten- und Dirigentenkonferenz Jugendmusik Aargau vom 6. September 2010

Restaurant Aarhof Wildegg, 19.30 Uhr

Protokoll

1. Begrüssung

Entschuldigt: Franz Steger, Präsident AMV
Sandra Huber, AMV
Marianne Köferli AMV
Urban Bauknecht, AMV
JM Kulm
JM Muri
JM Othmarsingen
JS Surbtal

Unentschuldigt: KM Aarau
JS Buchs
Drummerteam Murgenthal
Jugendband Wegenstettertal

Anwesend: 16 Sektionen
31 Stimmberechtigte (absolutes Mehr = 16)

Gäste: Willy Streiter, Aarg. Musikveteranen
Kurt Wagner, Aarg. Musikveteranen
Kurt Obrist, Vorstand AMV und Präsident JSRL
Adolf Herzog, Vorstand AMV

2. Protokoll

Das Protokoll der PK vom 7. September 2009 in Wildegg (abgedruckt im Aargauer Musi-
kant Nr. 128) wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht über die Tätigkeit der Kommission Jugendmusik Aargau

Der Jahresbericht wird vor der Versammlung in gedruckter Form abgegeben. Aus der Versammlung gibt es keine Bemerkungen.

Personelles

Bereits seit längerem gibt es zwei Vakanzen in der Kommission JMA. Auf die DV AMV 2010 hat zudem Yvonne Gruber den Austritt bekannt gegeben. Ebenso hat Ruedi Studer dem AMV mitgeteilt, dass er spätestens per DV 2011 seine Funktion als Präsident JMA aufgeben wird. Es sind daher mindestens drei neue Mitglieder zu wählen, wovon ein Mitglied als Präsident oder Präsidentin JMA ab Dezember 2011 vorzusehen ist. Es wurden im vergangenen Jahr verschiedene Personen angefragt. Leider hat sich bis heute niemand zur Verfügung gestellt.

Demgemäss werden drei neue Mitglieder für die Kommission gesucht und es wird zu Händen der Anwesenden aufgerufen, sich zu melden.

Projekte

Folgende Projekte wurden im vergangenen Jahr hauptsächlich bearbeitet:

Erfassung der blasmusizierenden Formationen

Es gibt viele Formationen im Kanton Aargau, die blasmusikalische Tätigkeiten ausüben. JMA hat festgestellt, dass Vereinsfunktionäre unserer Jugendspiele oft nicht wissen, was es in ihrer Region diesbezüglich gibt, sei es in Vereinen oder aber auch in Musikschulen.

JMA hat daher eine Übersicht erarbeitet, die einen Überblick über die Formationen gibt. Diese Listen wurden den Sektionen anfangs Jahr zugestellt. Die Sektionen werden gebeten, allfällige Änderungen bekannt zu geben.

Homepage

Die Homepage JMA wurde nun in diejenige des AMV integriert und wird von Franz Dörig bewirtschaftet. Es fehlen noch einige Details, Gallery usw.

„Jugendmusik ist cool“

JMA hat im vergangenen Jahr eine Umfrage bei den Jugendlichen über ihre Meinungen zu den Sektionen usw. gemacht. Die Auswertung ist publiziert im letzten Aargauer Musikant. Es wird empfohlen, sich den Bericht zu Gemüte zu führen und die nötigen Lehren daraus zu ziehen. Der Bericht befindet sich ebenfalls auf der Homepage.

Ausbildungslager Herzberg 2009

Das Ausbildungslager 2009 war wiederum ein voller Erfolg. 67 Jugendliche aus dem Kanton Aargau haben daran teilgenommen. Aufgefallen sind insbesondere die tadellose Disziplin und die Leistungsbereitschaft der Jugendlichen. An dieser Stelle wird allen recht herzlich dafür gedankt, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Lagers beigetragen haben. Der ausführliche Lagerbericht wurde im Aargauer Musikant abgedruckt.

Das nächste Lager findet statt vom 1. bis 7. Oktober 2011 wiederum auf dem Herzberg. Die Einladungen erfolgen anfangs 2011.

Jugendmusiktag

Der diesjährige Jugendmusiktag wurde einmal mehr von einem Erwachsenenverein organisiert (FM Lupfig), weil kein Organisator aus den Reihen der Jugendspiele gefunden werden konnte. Dies hatte zur Folge, dass der Jugendmusiktag an einem Samstag durchgeführt werden musste. In Zukunft sollen die Jugendmusiktage jedoch wieder sonntags stattfinden. Für die Jahre 2011 und 2012 konnten wieder Jugendspiele für die Durchführung gefunden werden, im Jahr 2013 ist das Eidgenössische Jugendmusikfest in Zug, dann findet kein Jugendmusiktag im Aargau statt.

Der Jugendmusiktag im Jahr 2011 findet am 29. Mai 2011 in Endingen statt. Der Jugendmusiktag 2012 wird durch die JM Möhlin organisiert. Der Termin wird bekannt gegeben, sobald er feststeht.

SJMV/SUISA

Es wird erneut darauf aufmerksam gemacht, dass das Erfassungstool auf jugendmusik.ch für die Rechnungsstellung der Mitgliederbeiträge massgebend ist. Die Sektionen werden deshalb gebeten, ihre Mutationen dort zu pflegen. Eine nachträgliche Meldung von

Mutationen der Mitglieder ist nicht mehr möglich.

Die SUIA-Listen sind seit 2009 obligatorisch online zu erfassen. Die Vereine werden darauf aufmerksam gemacht, dass eine Gebühr erhoben wird, wenn die digitale Erfassung unterbleibt. Übrigens: Die Aargauer Jugendspiele sind im Jahr zu 100% dieser Änderung nachgekommen. Danke.

Änderungen von Verordnungen

Der AMV hat im Juni einige Verordnungen geändert. Darunter auch die Verordnung über die Aargauischen Jugendmusiktage. Einschneidende Änderungen für die Teilnehmer gibt es nicht. Es wird jedoch empfohlen, sich die neue Verordnung zu Gemüte zu führen.

Ausblick

Wichtig ist die Neubesetzung der Kommission. Interessierte werden gebeten, sich beim Präsidenten zu melden.

Der AMV wird an der DV 2010 eine Statutenänderung beantragen. Unter Anderem sollen Bussen bei unentschuldigter Abwesenheit von der DV festgesetzt werden. Die Jugendspiele werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie auch unter diese Regelung fallen und sich entsprechend entschuldigen sollen, wenn sie nicht an der DV teilnehmen können. Dies ist auch eine Frage des Anstandes.

Weiter wird sich JMA für die Initiative Jugend und Musik einsetzen, welche ev. 2011 zur Abstimmung gelangen wird.

Der SJMV führt im November 2010 ein Wochenende für potentielle Vorstandsmitglieder durch. Es wird empfohlen, möglichst viele Jugendliche an diese Veranstaltung zu schicken, haben doch die Vereine immer wieder Mühe, neue Vorstandsmitglieder zu finden.

4. Statistik

Stand per 31.12.2006	707 Mitglieder
	23 Vereine

Stand per 31.12.2007	714 Mitglieder
	23 Vereine

Stand per 31.12.2008	698 Mitglieder
	23 Vereine

Stand per 31.08.2009	672 Mitglieder
	24 Vereine

Stand per 31.08.2010	677 Mitglieder
	24 Vereine

Das Drummer-Team Murgenthal hat per Ende 2010 infolge Auflösung den Austritt aus dem AMV erklärt.

5. Bewertung Konzertvorträge an Jugendmusiktagen

Die Kommission JMA wurde beauftragt abzuklären, ob die Bewertung der Konzertvorträge an Jugendmusiktagen gewünscht und durchführbar ist.

Eine Umfrage bei den Jugendlichen am Jugendmusiktag in Lupfig hat gezeigt, dass rund 80% der Befragten für eine Bewertung sind. JMA hat sich folgende Gedanken dazu gemacht und stellt das Thema zur Diskussion:

Es gibt Jugendspiele, die sich nicht bewerten lassen wollen

Welches sind die Kriterien für eine Klasseneinteilung

Bei Klasseneinteilungen gibt es kleine Ranglisten

Freiwilligkeit der Bewertung?

Die Rückmeldungen aus der Versammlung sind verschieden und widerspiegeln eher nicht das Bild der befragten Jugendlichen. Von Voten Beibehaltung des bisherigen Systems bis zu klaren Ranglisten wurden fast alle Haltungen vertreten.

Folgende Vorschläge sind eingegangen:

Bewertung ja, aber freiwillig

Auszeichnungen (gold, silber, bronze) statt Punkte

Punkte ja, aber nicht veröffentlichen (in der Besprechung diskutieren)

Klassierung nach Grösse der Sektion

Veröffentlichung der Rangliste nur von den Besten

Auch bei der Marschmusik soll die Punktierung freiwillig sein, nicht nur die Teilnahme

Rangliste und trotzdem Expertengespräch

Nur eine Rangliste aber Schwierigkeit des Stückes berücksichtigen

Zusammenfassend vertritt die Versammlung folgende Ansichten:

Wenn Punktebewertung, dann freiwillig

Eher nur eine Rangliste, keine Klasseneinteilung, ev. Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades des Stücks

Eine Besprechung mit dem Experten ist auf jeden Fall gewünscht

6. Nachfolgeregelung Kommission JMA

Die Ausgangslage präsentiert sich wie folgt:

Nachfolger für Andreas Luchsinger und Reto Zbinden konnten bis heute nicht gefunden werden. Yvonne Gruber wird per Ende 2010 aus der Kommission austreten, Ruedi Studer per Ende 2011. Es sind daher mindestens drei neue Mitglieder zu wählen, davon eines als zukünftiger Präsident oder Präsidentin mit Einsitz im Vorstand AMV.

Die Suche für Nachfolger und Nachfolgerinnen ist bisher erfolglos geblieben. Es ist zu diskutieren, ob die Kommission als solche überhaupt aufrechterhalten werden muss, wenn aus den Vereinen keinerlei Interesse bekundet wird, ein Amt zu übernehmen. Wenn nicht innert Kürze geeignete NachfolgerInnen gefunden werden können, ist die Auflösung der Kommission per 2011 wahrscheinlich.

Aus der Versammlung melden sich keine Interessierten.

Die Versammlung erteilt der Kommission die Kompetenz, geeignete NachfolgerInnen dem Vorstand AMV zur Wahl vorzuschlagen.

7. Anträge der Kommission und der Jugendspiele

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Informationen der Kommission

Der Jugendmusiktag 2011 findet am 29. Mai in Eendingen statt.

Der Jugendmusiktag 2012 findet in Möhlin statt. Die Durchführung an Pfingsten ist nicht erwünscht.

Das nächste Ausbildungslager JMA findet statt vom 1. bis 7. Oktober 2011 wiederum auf dem Herzberg. Die Einladungen erfolgen anfangs 2011.

Die Vereine werden nach wie vor gebeten, ihre Mitgliederzahlen auf dem Tool des SJMV zu bewirtschaften. Dieses bildet Grundlage für die Rechnungsstellung. Die SUISA-Listen können nur noch per Internet erfasst werden. Säumige haben eine Bearbeitungsgebühr zu bezahlen.

Die Verordnung Aarg. Jugendmusiktage wurde geändert.

Am 17. September 2010 findet die Präsidentenkonferenz in Frick zum Festreglement statt. Auch wenn die es die Jugendvereine kaum betrifft, wäre es anständig, sich dort abzumelden.

Im November 2010 findet ein Workshop des SJMV für geeignete Jugendliche als Vorstandsmitglieder statt. Der Anlass wird wärmstens empfohlen.

Der AMV wird der DV 2010 eine Statutenänderung beantragen, die im Wesentlichen darin besteht, dass an der DV unentschuldigte Vereine gebüsst werden. Diese Bestimmung gilt auch für Jugendspiele!

9. Diverses

Keine Bemerkungen.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil folgt ein interessantes Referat von Esther Trottmann, Wettingen, zum Thema Marketing/Sponsoring.

Aarau, 20. September 2010

Demission Yvonne Gruber aus der Kommission JMA

Yvonne Gruber hat vor längerer Zeit ihre Demission bei der Kommission JMA eingereicht. Seit 2004 war sie Mitglied der Kommission und hat sich mit Erfolg, insbesondere für die Modernisierung des Jugendmusikwesens und die Abschaffung von alten Zöpfen, engagiert. Die Kommission JMA sowie der Vorstand AMV danken Yvonne Gruber für die hervorragende Arbeit zugunsten der Aargauer Jugendspiele. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass es ihr in der neu gewonnen Freizeit nicht allzu langweilig wird.

Vielen Dank für die Arbeit.

Rudolf Studer
Präsident JMA

wederundgut

uni-form und doch einzigartig

uniformierungen von wederundgut:
ästhetisch, funktionell und massgeschneidert umgesetzt.

wederundgut gmbh
steinstrasse 35
8003 zürich

tel 043 499 93 13
fax 043 499 93 14
www.wederundgut.ch

Vakanzen Kommission JMA

Wie bereits mehrfach orientiert wurde, bestehen seit längerer Zeit mindestens zwei Vakanzen in der Kommission JMA. Bis heute haben sich keine Interessenten für dieses Amt gemeldet. Per DV 2010 hat zudem Yvonne Gruber die Demission eingereicht und per DV 2011 wird Rudolf Studer ebenfalls als Präsident Kommission JMA zurücktreten. Gesucht wird deshalb auch jemand, der ab 2012 als Vertreter JMA im Vorstand AMV Einsitz nehmen möchte.

Es wird daher dringend aufgerufen, dass die Vakanzen besetzt werden können. Sollte dies innert nützlicher Frist nicht gelingen, muss die Auflösung der Kommission in Betracht gezogen werden.

Angesprochen sind alle Personen, die gewillt sind, sich für die Jugendspiele im Kanton Aargau einzusetzen, unabhängig von Alter und Funktion in einem Verein. Der zeitliche Aufwand hält sich durchaus in Grenzen. Es werden ca. 4 - 6 Kommissionssitzungen pro Jahr abgehalten, zusätzlich ist die Vertretung und Mithilfe an einigen wenigen Anlässen pro Jahr gewünscht.

Interessierte werden gebeten, sich an den Präsidenten JMA zu wenden.

Rudolf Studer, Präsident JMA

**Kanalreinigung Näf** GmbH

Der Ablauf- und Rohrreinigungsservice im Fricktal!

- 24 Stunden Notfalldienst
- Absaugen von flüssigen und festen Stoffen
- Strassenwaschen
- Kanalfernsehen

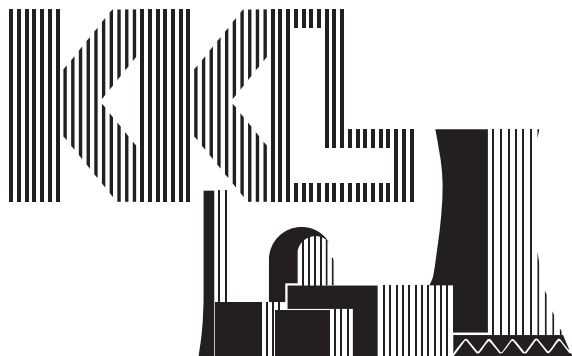
Südhangweg 390
5075 Hornussen

michi-naef@bluewin.ch

Tel. / Fax 062 871 48 39
Natel 079 665 10 20

Woher kommt Ihr Strom?

Besuchen Sie unser
Informationszentrum.



Kernkraftwerk Leibstadt
www.kkl.ch



Aargauische Musikveteranen

Vorstand :

Präsident				
Hüsler Benno	Galten 17	info.veteranen@aarg-musikverband.ch	5272 Gansingen	062 875 22 70
Vizepräsident				
Muhmenthaler Heinz	Oberdorfstr. 12	5722 Gränichen		062 842 36 49
Aktuarin				
Hartmann Anita	Mühlemattweg 7	aktuar.veteranen@aarg-musikverband.ch	5213 Villnachern	056 441 32 30
Kassier				
Wagner Kurt	Breitenstr. 10	5107 Schinzn. Dorf		056 443 27 20
Protokoll				
Dössegger Heinrich	Rütiweg 17	5706 Boniswil		062 777 32 44
PR Marketing				
Streiter Willy	Riburgerstr. 37	infrastruktur.veteranen@aarg-musikverband.ch	4313 Möhlin	061 855 96 96
Materialverwalter				
Hauri Walter	Zelgliweg 18	5703 Seon		062 775 22 47
Beisitzer				
Ernst Hansueli	Suhrgasse 13	5036 Oberentfelden		062 723 31 12
AMV Veteranenchef				
Herzog Adolf	Ringmatt 360	5063 Wölflinswil		062 877 13 74
Fähnrich				
Gloor Paul	Konsumstr. 6 A	5603 Staufen	P	062 891 32 21
			N	079 657 53 59

Ehrenmitglieder

Ehrenpräsident			Seit
Strebel Hans	Sagistrasse 3	3268 Lobsigen	2007

Ehrenmitglieder

Bächli - Widmer Agnes	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen	1996
Bächli - Widmer Kurt	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen	1996
Lämmli Werner	Sonnenrain 237	5054 Kilchlerau	1993
Schmid Rudolf	Heilbenweg 6	5073 Gipf-Oberfrick	1995
Strebel Hans	Sagistrasse 3	3268 Lobsigen	2003
Suter - Köferli Stefan	Zürichstrasse 58	5426 Lengnau	1995
Urech Ernst	Seetalstrasse 141	5705 Hallwil	1995
Vögeli Kurt	Heuweg 2	5314 Kleindöttingen	1993
Wagner Kurt	Breitenstrasse 10	5107 Schinzn. Dorf	2005
Muhmenthaler Heinz	Oberdorfstrasse 12	5722 Gränichen	2005
Gloor Paul	Konsumstrasse 6A	5603 Staufien	2005
Lehner Jörg	Eizopfstrasse 4	5722 Gränichen	2006
Fischer Willy	Hardstrasse 88	5432 Neuendorf	2007
Streiter Willy	Riburgerstrasse 37	4313 Möhlin	2009

Todesfälle sind rasch möglichst dem Präsidenten oder der Aktuarin zu melden.

Daten und Termine

Sonntag, 16. Oktober 2011	49. Veteranentagung in Möhlin Organisator: MG Möhlin
Sonntag, 21. Oktober 2012	50. Jubiläums-Veteranentagung in Würenlingen Organisator: MG Würenlingen

Veteranentagung 2013 und folgende Jahre

Welcher Verein möchte eine Tagung 2013 und weitere Jahre durchführen? Voraussetzung ist ein Lokal mit mindestens 450 Sitzplätzen (event. 800 Sitzplätze bei einer Tagung mit Partnerinnen / Partner) und die Verpflegungsmöglichkeit. Der Anlass findet im üblichen Rahmen am 3. Wochenende im Oktober nach Absprache mit dem Vorstand (halbtags) statt. Als Organisator steht Ihnen eine zusätzliche Einnahmequelle offen.

Jeder Verein mit der notwendigen Infrastruktur kann sich bewerben, für das Jahr 2012 und folgende.

Bewerbungen zur Übernahme der Tagung 2013 und weitere sind schriftlich an unseren Präsidenten, Benno Hüsler, Galten 17, 5272 Gansingen, einzureichen.

Für allfällige Fragen steht er Ihnen unter der Telefonnummer 062 8752270 zur Verfügung.

Fachwerkstatt für Holz - und Blechblasinstrumente



www.musik-bruhin.ch

Miete • Kauf • Reparaturen

Mittlere Dorfstr. 2, 5034 Suhr

Tel: 062 842 74 30 / Fax: 062 842 74 31

info@musik-bruhin.ch

Sommersitzung des Vorstandes der Aarg. Musikveteranen am Samstag, 24. Juli 2010



Photo: Max Wächter

Bei kühlen Sommerwetterverhältnissen heisst uns der Präsident, Benno Hüsler, im Schloss Hallwil in Seengen, herzlich willkommen. Es freute ihn speziell, die Ehrenmitglieder Ruedi Schmid, Ernst Urich, alle anwesenden Partnerinnen und Partner der Vorstandskollegen und Ehrenmitglieder, begrüßen zu dürfen.

Entschuldigt haben sich Agnes und Kurt Bächli, Ehrenmitglieder Stefan Sutter, Jörg Lehner und Werner

Lämmli, Bruno Zumsteg Rechnungsrevisor und Adolf Herzog (AMV-Veteranenchef).

Benno Hüsler dankte Walter Hauri und Heiri Dössegger, sowie den Helferinnen und Helfern, für die Organisation des diesjährigen Sommerhocks.

Die Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder begaben sich anschliessend zur gemeinsamen Sitzung in einen Schloss-Saal.

Trakandenliste: Veteranentagung 2010 in Lupfig, Tagung 2012 zum 50. jährigen Bestehen der Aargauischen Musik-Veteranen und Verschiedenes.

Die Partnerinnen / Partner begaben sich während der Sitzung auf eine geführten Rundgang unter der Leitung von Frau Gehrig in der Anlage von Schloss Hallwil, zum Sitzungs-ende kehrten sie zufrieden zum gemeinsamen Apéro im Schlossrestaurant zurück.

Nach einer kurzen Fahrt in das FC Klublokal in Seon wurden wir kulinarisch durch Speis und Trank verwöhnt. Musikalisch begleitete uns das eigene Trompeten-Duo, Anita und Max, durch den Abend. So vergingen ein paar schöne und lustige Stunden wie im Fluge. Gegen Mitternacht sagte man auf Wiedersehen und machte sich auf den Heimweg.

Den Organisatoren, Therese + Walter Hauri, Vreni + Heiri Dössegger, ein Dankeschön für den gelungenen Anlass.

Willy Streiter

				
AWD-System	Nassprodukte	Trockenprodukte	Verputz- und Saniersysteme	Beratung

Typisch GREUTOL.
Alles aus einer Hand

Langjährige Berufserfahrung und ein breites Fachwissen machen unsere technischen Berater zu kompetenten Partnern. Wir lösen schwierige Herausforderungen individuell und innovativ am Objekt und unterstützen Sie bei der Wahl der GREUTOL-Produkte, damit diese optimal auf die Bausubstanz abgestimmt sind.

Wir sind ein starker Partner – kommen Sie mit uns ins Gespräch.
Ernst Birri 079 402 06 41 und Stefan Ebi 078 618 06 71

GREUTOL AG
Aussendämmsysteme
Mörtel, Putz und Baufarben
CH-5079 Zeihen

Telefon 062 876 32 17
Fax 062 876 18 86
E-Mail info@greutol.ch
Web www.greutol.ch



Birchmeier
Krankenkasse

Ihre Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt –
Darum können Sie auf uns zählen.

Wenn Sie von Ihrer Krankenkasse nicht nur günstige Prämien, sondern auch umsichtige Beratung und persönliche Betreuung erwarten, dann sind Sie bei uns richtig.

Krankenkasse Birchmeier
Hauptstrasse 22, 5444 Künten
Telefon +41 (0)56 485 60 40
Telefax +41 (0)56 485 60 45
info@kkbirchmeier.ch
www.kkbirchmeier.ch

Konzert- und Veranstaltungshinweise

Datum	Zeit	Verein	Anlass	Lokalität / Ort

Einsenden an:

Elisabeth Friedli
Dättwilerstr. 52
5405 Dättwil
elisabeth.friedli@aaarg-musikverband.ch

Kontaktperson:

Telefon:

